SOLELBONEH

JEWISH WORKERS COOPERATIVE ASSOCIATION FOR PUBLIC WORKS BUILDING AND MANUFACTURE LTD.

WORKS 1921—1924

REGISTERED ON MARCH 12. TH. 1924 UNDER
THE COOPERATIVE SOCIETIES ORDINANCE 1920

REGISTERED OFFICE JERUSALEM
P. O. B. 411

Extract from the rules of the Association.

1. The objects of the Association are:

I To unite on a cooperative basis workers engaged on all branches of public works, building and manufacture.

II To carry on cooperative business and manufacture and carry out contracts of all kinds of public works, building and manufacture.

III To assist members in specialsing in all branches of work and to improve their position materially and morally on the basis of mutual assistance.

MEMBERSHIP.

4. As members of the Association will be admitted those members of the General Co-operative Association of Jewish Labour in Erez-Israel, "Hevrath Ovdim", Ltd. (hereinafter called for brevity "Hevrath Ovdim"), who are engaged in contracts of the Association, its enterprises and works or who are generally engaged on public works, building and manufacture.

The Association shall also have the right to accept Associate members who will participate in raising the capital funds of the Association and enjoy the services of the Association on a co-operative basis.

SHARE CAPITAL.

5. The Association shall have a share capital divided as follows:

(a) Members-shares of the value of P.T.50 each. These shares shall be issued to members only. They may be paid by instalments. A member may hold only one member-share.

(b) Ten Founders shares of the value of P.T.100 each. These shares will be the property of the Hevrath Ovdim.

(c) Preference shares of the value of P.T.50 and P.T.100, which shall be issued to the Associate members and members. The maximum amount of preference shares which any member may hold is L.E.500, but this restriction shall not apply to a registered society.

OBTENTION AND GRANTING OF LOANS; INVESTMENTS.

27. The Association may borrow or receive money on deposit from members and non-members. The Managing Committee shall from time to time determine the rate of interest (if any) and the security which shall be offered and shall fix the limit of loans.

28. The Association may, in accordance with a decision of the Convention or the Council, invest any portion of its capital funds in various businesses and institutions which may be considered as beneficial to the Association.

Auszug aus den Satzungen.

1. Ziel der Genossenschaft ist:

I. Arbeiter, die in allen Zweigen der öffentlichen Arbeiten, des Baugewerbes und der Industrie tätig sind, auf genossenschaftlicher Grundlage zu vereinigen.

II. Arbeiten und industrielle Unternehmungen genossenschaftlich zu betreiben und in allen Zweigen der öffentlichen Arbeiten, des Baugewerbes und der Industrie als Unternehmer tätig zu sein.

III. Die Ausbildung der Genossen in allen Arbeitszweigen zu fördern, ihre materielle und geistige Lage auf der Basis gegenseitger Hilfe zu heben.

Mitgliedschaft.

4. Mitglieder dieser Genossenschaft können werden diejenigen Genossen der „Allgemeinen kooperativen Genossenschaft jüdischer Arbeiter in Erez-Israel, „Hevrath Ovdim" mit beschränkter Haftung (nachstehend kurz „Hevrath Ovdim" genannt), die bei den Bauunternehmungen der Genossenschaft, ihren Arbeiten und industriellen Werken beschäftigt sind oder die im allgemeinen in öffentlichen Arbeiten, bei Bauten und in der Industrie beschäftigt sind.

Die Genossenschaft hat auch das Recht, außerordentliche Mitglieder aufzunehmen, die sich an der Aufbringung des Betriebskapitals der Genossenschaft beteiligen und auf genossenschaftlicher Basis die Vorteile, die die Genossenschaft bietet, genießen.

Aktienkapital.

5. Die Genossenschaft hat ein Aktienkapital das in folgende Aktien zerfällt:

a) Mitgliederaktien im Betrage von je einem halben ägyptischen Pfund. Diese Aktien werden nur an Genossen ausgegeben. Sie können in Raten bezahlt werden. Ein Genosse kann nur eine Mitgliederaktie besitzen.

b) Zehn Gründeraktien im Betrage von je einem ägyptischen Pfund. Diese Aktien sind Eigentum der „Hevrath Ovdim".

c) Vorzugsaktien im Betrage von je einem halben ägyptischen Pfund und je einem ägyptischen Pfund, die an außerordentliche Mitglieder und an Genossen ausgegeben werden. Niemand kann mehr als fünfhundert Pfund Vorzugsaktien erwerben. Diese Beschränkung gilt nicht für eine eingetragene Gesellschaft.

Anleihen, Investierungen und Darlehen.

27. Die Genossenschaft hat das Recht, Anleihen aufzunehmen und Depositen von Genossen und von Nichtgenossen anzunehmen. Der Vorstand bestimmt jeweils, soweit eine Verzinsung stattfindet, den Zinssatz und die zu gewährenden Sicherheiten. Der Vorstand bestimmt die Grenzen der Anleihe.

28. Die Genossenschaft kann auf Grund der Beschlüsse der Generalversammlung oder des Rates einen Teil ihrer Gelder in verschiedenen Geschäften und Unternehmungen im Interesse der Genossenschaft investieren.

The co-operative building guild SOLELBONEH, arose as a free and independant creation of the Labour in Erez Israel. A co-operative building activity had preceeded its formation by more than 3½ years under the direction of the Misrad la Awodoth Ziburioth (Office for Public Works and Buildings), in the domain of public and private buildings.

From the necessity of finding employment for the first stream of immigrants, when after the long years of the war the gates of Erez Israel once more were open, the Office for Public Works of the Labour Organisation, was founded in January 1921. The agriculture was unable to absorb such large masses of immigrants in so short a time; it was therefore in the first undertakings of road-construction that opportunity was afforded to the newcomers to become acclimatized, and to large numbers of unskilled workers to receive their first training.

It was a bold venture, when in July 1920 the workmen on their own responsibility made a beginning by organizing the extensive road construction works of Tiberias—Semakh, Afule—Nazareth and Haifa—Djeida which the Government of Palestine had under-

Die Kooperative Baugilde SOLELBONEH erwuchs als eine freie und selbständige Schöpfung der Arbeiterschaft in Erez-Israel. Ihr ging eine mehr als dreieinhalbjährige kooperative Tätigkeit unter der Leitung des Misrad la Awodoth Ziburioth (Amt für Oeffentliche Arbeiten und Bauten) auf dem Gebiete öffentlicher Arbeiten und Bauten voraus.

Aus der Notwendigkeit, für den ersten Strom der Einwanderung, als die Tore Erez-Israels nach den langen Kriegsjahren sich wieder öffneten, produktive Beschäftigung zu schaffen, wurde im Januar 1921 das Amt für öffentliche Arbeiten der Arbeiterorganisation gegründet. Die Landwirtschaft war nicht imstande, größere Massen in kürzerer Zeit in sich aufzunehmen, und so boten die ersten Straßenbauten den Neueingewanderten die Möglichkeit der Akklimatisierung im Lande und eine Ausbildungsgelegenheit für Massen ungelernter Arbeiter.

Es war ein kühner Versuch, als die Arbeiterschaft im Juli 1920 begann, die von der Palästinensischen Regierung übernommenen großen Straßenbauten Tiberias—Semach, Afuleh—Nazareth und Haifa—Djedda unter eigener Verantwortung zu organisieren und zu leiten. Nach Ueberwindung der ersten großen Schwierigkeiten

taken. After surmounting the vast preliminary difficulties, the workmen began to concentrate their work, by forming a central Institution of administration. This central administration fulfilled its mission by more rigidly organising the various groups of workers and their respective work, by establishing a central financial management in opening up more extensive possibilities for obtaining credit, — above all, by the assistance of the workers' Bank —, as well as by the improvements made in the conditions of the encampments, the food supplies and in respects to medical aid.

When in April 1922, the extensive road-construction works approached completion, and the Government of Palestine in consequence of curtailments in the budget, no longer let out contracts for public works, the Misrad la Awodoth Ziburioth was faced with the necessity of transferring into other branches of employment, about 2000 workers which had hitherto been permanently employed.

The great scarcity of dwellings which existed in this country, naturally caused the attention to be rivetted on the *building trade.* By the assistance of two mortgage banks, raised by Zionist Initiative, it was possible to bring about an extensive general activity in building; and our building guild was able to

begann die Arbeiterschaft durch die Schaffung einer zentralen Verwaltungsstelle die Arbeiten zu konzentrieren. Diese zentrale Verwaltungsstelle erfüllte ihre Bestimmung durch eine straffere Organisierung der Gruppen und Arbeiten, durch die Einrichtung einer zentralen finanziellen Leitung, durch Beschaffung größerer Kredite — vor allem mit Hilfe der Arbeiterbank — sowie durch die Verbesserung der Lagerverhältnisse, der Produktenbeschaffung und der medizinischen Hilfe.

Als im April 1922 die großen Chausseebauten zu Ende gingen und die Palästinensische Regierung infolge der Verkleinerung ihres Budgets neue größere öffentliche Arbeiten nicht vergab, stand das Amt für öffentliche Arbeiten vor der Notwendigkeit, die von ihm dauernd beschäftigten etwa 2000 Arbeiter in andere Arbeitszweige zu überführen.

Die große Wohnungsnot im Lande lenkte naturgemäß die Augen auf das B a u f a c h. Es gelang, mit Hilfe der durch zionistische Initiative gegründeten zwei Hypothekenbanken eine allgemeine große Baubewegung im Lande anzuregen und unser Amt für Oeffentliche Arbeiten hat es verstanden, sich in ganz kurzer Zeit auf dieses neue Arbeitsfeld umzustellen. Die Elastizität und die schnelle Auffassungsgabe des jüdischen Arbeiters, zusammen mit einem Stab gewissenhafter technischer und architektonischer Kräfte, die konzentrierte Organi-

accomodate itself within a very short time to this new scope of work. The adaptability and the elasticity of the Jewish worker on the one side, and a staff of conscientious Engineers and Architects on the other, as well as a thorough system of concentrated organisation, supported by a strong feeling of responsibility on the part of the whole of the Jewish workers, raised the building guild to one of the first and largest building concerns in the country.

New Jewish quarters in the towns of Tel-Aviv, Jerusalem, Haifa and Tiberias, large and small private buildings, concrete streets in Tel-Aviv and road construction in town and country, business- and warehouses, dwelling- and office-houses in rural settlements throughout the country, Jewish public buildings, such as Schools, Convalescence-houses, Hospitals &c., were technically well carried out through free co-operative work of Jewish working men, who had succeeded in capturing the whole of the building trade in an incredible short space of time.

The Co-operative succeeded in opening up during the course of its activity absolutely virgin soil for the Jewish building work. The enormous obstacles which had to be surmounted everywhere, above all in Jerusalem, form a special chapter in the history of Jewish work in this country. The buildings have been

sierung des Betriebes, getragen von einem starken Gefühl der Verantwortung von seiten der Gesamtheit der jüdischen Arbeiter, erhoben in kurzer Zeit die Kooperative Baugilde zum ersten und größten Bauunternehmer im Lande.

Neue jüdische Stadtviertel in Tel-Aviv, Jerusalem, Haifa und Tiberias, große und kleinere Privatbauten, Betonstraßen in Tel-Aviv und Chausseebauten in Stadt und Land, Geschäfts- und Lagerhäuser, Wohn- und Wirtschaftsgebäude in den landwirtschaftlichen Siedlungen im ganzen Lande, öffentliche jüdische Bauten, wie Schulen, Sanatorium, Krankenhaus usw. erstanden in kurzer Zeit in technisch guter Ausführung, geschaffen in freier kooperativer Arbeit von jüdischen Menschen, die sich innerhalb dieser kurzen Zeit das gesamte Arbeitsgebiet des Bauens neu erobert hatten.

Dem jüdischen Bauen im Lande hat die Kooperative im Laufe ihrer Tätigkeit völlig jungfräuliche Gebiete erobert. Die ungeheuren Hindernisse, die sie dabei überall, insbesondere aber in Jerusalem zu überwinden hatte, sind ein besonderes Kapitel in der Geschichte der jüdischen Arbeit im Lande. Die Bauten sind ausgeführt in Sandsteinziegeln (Silikat), in Zementblöcken, in Stein und Eisenbeton usw. und in allen diesen Bauarten leistete die jüdische Arbeiterschaft gute Arbeit und bildete sich zu erstaunlicher Fertigkeit aus.

carried out in silicate=bricks, in cement blocks, in stone and reinforced concrete &c.; and in all these various systems of building, the Jewish workers produced excellent work and developed an astonishing efficiency.

On the 1st of April 1924, the co=operative building guild, can look back on a time of activity extending over more than 3½ years. During this time, the building guild has carried out public works, country roads and buildings to a total value of LE. 675 000.

In the above amount are contained orders executed for the Palestine Government, for Municipali= ties and Railways, and for the Military Administration to the value of L. 229 000.—. The most important and largest part in these works of the Guild, is taken up by the buildings erected in the Jewish quarters of the four towns of Palestine, in levelling and street construction works in these new quarters, and also in the erection of Jewish private buildings, amounting to a total of L. 324 000.—. In the Jewish agricultural settlements, the building guild has carried out drainage works, road construction and erection of dwellings and farm buildings amounting to L. 122 000.—. These figures go to prove that the Co=operative building under= takings have become an important factor in the recon= struction of the Jewish Jischuw.

From among the number of operatives of the

Am 1. April 1924 konnte die Kooperative Baugilde auf eine mehr als dreieinhalbjährige Tätigkeit zurück= blicken. Sie hat in dieser Zeit Oeffentliche Arbeiten, Landstraßen und Bauten im Gesamtbetrage von LE 675 000.— zur Ausführung gebracht. Im Auftrage der Palästinensischen Regierung, der Stadtverwaltungen, der Eisenbahnverwaltung und der Militärkommission sind darin Arbeiten im Betrage von LE 229 000.— ent= halten. Den wichtigsten und bedeutendsten Anteil an den Arbeiten der Kooperative nehmen der Bau der neuen jüdischen Stadtviertel in den vier palästinensischen Städten, die Nivellierungsarbeiten und Straßenbauten in diesen neuen Stadtteilen und die jüdischen Privat= bauten in den Städten ein. Sie betragen insgesamt LE 333 900.—. In den jüdischen landwirtschaftlichen Siedlungen hat die Baugilde Entwässerungsarbeiten, Straßenbauten und Wohn= und Wirtschaftsgebäude für den Betrag von LE 122 000.— ausgeführt. Diese Ziffern zeugen davon, daß die Kooperative Bauunternehmung ein wichtiger Faktor beim Aufbau des jüdischen Jischuw geworden ist.

Aus den Reihen der Arbeiter des Misrad, insbe= sondere aus der ersten Periode der Chausseebauten, sammelte und kristallisierte sich das Menschenmaterial für die neue landwirtschaftliche Ansiedlung im Lande. Etwa 1500 Menschen, die bei den Arbeiten des Misrad

Misrad, more especially from those of the first period of road construction, the workers for the new agricultural settlements in the country, were collected and recruited. About 1500 hands, having received their first training for work in the works carried out by the Misrad, took to agricultural pursuits. The knowledge and experience they gained while doing road construction and house building work, they were now able to utilize on the agricultural settlements.

The Co-operative did not possess any working capital and could only attain such results by straining its powers to the uttermost. The provision of sufficient credit for carrying out the various undertakings, was only possible under the greatest of difficulties, and for want of capital an important field of activity for the Co-operative, viz. the building material industry, could merely be touched upon.

During the last two years the Co-operative has tried to organize building material industry, and has been convinced, that there is a lucrative field of activity to be found in this domain for Jewish workers. The enterprise of our Co-operative extended its sphere of action especially to the quarrying of stone and stone-dressing, and has thus obtained for Jewish workers a hitherto (for them), unexploited domain.

ihre erste Arbeitsausbildung erhielten, gingen zur Landwirtschaft über. Ihre beim Chaussee- und Häuserbau erworbenen Kenntnisse konnten sie nun beim Aufbau der landwirtschaftlichen Siedlungen verwerten.

Die Kooperative hatte kein eigenes Betriebskapital und konnte zu solchen Resultaten nur unter höchster Anspannung aller Kräfte gelangen. Die Beschaffung genügender Kredite bei ihrer Arbeit war nur unter großen Schwierigkeiten möglich und aus Kapitalmangel konnte ein wichtiges Feld der Betätigung der Bau-Kooperative, das der Baustoffindustrie, nur gestreift werden.

Die Kooperative hat im Laufe der letzten beiden Jahre ihrer Tätigkeit Versuche mit Baustoffbetrieben gemacht und hat sich davon überzeugt, daß dieses Gebiet ein reiches Arbeitsfeld für jüdische Menschen bietet. Die Betätigung unserer Kooperative auf diesem Gebiete erstreckte sich insbesondere auf *Steinbruch* und *Steinhauerei* und sie hat mit diesen Arbeitszweigen ein bis dahin von jüdischer Arbeit noch völlig unberührtes Gebiet erobert.

Auch in der Herstellung von *Zementsteinen* und *Zementziegeln*, in der *Kalkbrennerei* und auch in der *Asphaltgewinnung* wurden wichtige Anfänge gemacht,

In the manufacture of cement-stones and cement-bricks, as well as in lime burning and in asphalt production, important progress has been made, which goes to show, how important it is for the Co-operative building guild, to become independant of the market by self producing the requisite building materials.

The large co-operative joinery "Dror" in Jaffa, founded in 1922, has very well grown and produced for the building Guild joinery-work to the amount of L. 12 000.—.

The co-operative building association has been registered on the 12th March 1924, as a co-operative building guild under the name of SOLELBONEH, Jewish Workers Co-operative Association for Public Works, Building and Manufacture, Limited, with the right of issuing shares. By an extensive sale of shares, this Association will now be enabled to find its own working capital, will be in a position to improve and extend the building operations, and above all, to embark on the building material industry with renewed energy.

die zeigten, von welcher Bedeutung und Wichtigkeit es für die Kooperative Baugilde ist, sich durch die eigene Herstellung der von ihr benötigten Baustoffe vom Markt unabhängig zu machen, und auch diese Arbeitsgebiete der jüdischen Arbeit zu erobern.

Die im Jahre 1922 gegründete kooperative große Tischlerei „Dror" in Jaffa hat sich gut entwickelt und für die Baugilde Holzarbeiten im Betrage von mehr als LE 12 000.— hergestellt.

Die Bau-Kooperative wurde nunmehr am 12. März 1924 als eine Kooperative Baugilde unter dem Namen: SOLELBONEH, Jewish Workers Cooperative Association for Public Works, Building and Manufacture, Limited, mit dem Recht der Aktienausgabe von der Palästinensischen Regierung anerkannt und eingetragen. Sie ist dadurch in den Stand gesetzt, sich durch Verkauf ihrer Aktien in großem Maßstabe eigenes Betriebskapital zu beschaffen, ihren Baubetrieb zu verbessern und zu vervollkommnen und vor allem sich auf dem Gebiete der Baustoffbetriebe mit neuer Initiative zu betätigen.

Imperial war graves Commission (Palestine & Syria). Jaffa (Palestine). June 19th 1923.
No. 303/194/19. F. 23.

Jewish Cooperative Labour Association. Jerusalem.

Dear Sirs.

The Construction of the Deir-el-Belah War Cemetery having been completed by you I am able to express my satisfaction with the work done.

Yours faithfully

Sehr geehrte Herren!

Anläßlich der Beendigung der Anlage des Militärfriedhofes in Deir-el-Belah bin ich in der Lage, Ihnen mit der Ausführung der Arbeit meine Zufriedenheit ausdrücken zu können.

Hochachtungsvoll

C. T. Gardner, A. M. I. C. E. Deputy Director of Works I. W. G. C.

Palestine office of American Zion Commonwealth, Inc. Balfouria, Palestine. November 25th 1923.

The Jewish Cooperative Labour Association, Jerusalem.

Gentlemen.

Now that the work in Balfouria is finished, I wish to thank you for your unfailing co-operation in the construction work at Balfouria. Not only has the work been done very cheaply by you but also very efficiently and on time, and above all without any friction, delays or strikes whatsoever.

This works includes the construction of 56 buildings, the drainage of swamps with all its attending difficulties, and the construction of a water system. In all the various phases of the work I have been extremely satisfied in every respect, particulary so in my relationship with practically each and every worker at Balfouria in your Co-operative Association. I have never before met such a fine body of serious, reliable and manly working men which has made very easy for me and my Organisation the work of supervision.

My experience with you warrants a full confidence in your Organisation and the assurance that if we have any work in the future we shall whole-heartedly entrust it to you, and feel sure that it will be done properly and to our fullest satisfaction.

I am, very truly yours

Sehr geehrte Herren!

Jetzt, da die Arbeit in Balfouria beendet ist, möchte ich Ihnen für Ihre tadellose Mitarbeit bei der Errichtung der Kolonie Balfouria meinen Dank aussprechen. Die Arbeit wurde Ihrerseits nicht nur äußerst billig, sondern auch sehr zufriedenstellend und rechtzeitig zur Ausführung gebracht, und vor allem ohne jede Reibung, Verzögerung oder irgendwelche Streiks.

Die Arbeit bestand in der Errichtung von 56 Gebäuden, in der Entwässerung von Sümpfen mit all ihren Schwierigkeiten als Begleiterscheinung, sowie in der Herstellung eines Wasser-Versorgungssystems. In all den verschiedenen Stadien der Arbeit war ich in jeder Hinsicht außerordentlich zufrieden, insbesondere in bezug auf meine Beziehung zu jedem einzelnen Arbeiter Ihrer Cooperative. Ich habe niemals vorher mit einer solch ausgezeichneten Körperschaft von ernst, zuverlässig und korrekt arbeitenden Menschen zu tun gehabt, die mir und meiner Organisation die Aufsicht so sehr erleichterten.

Meine Erfahrung mit Ihnen verbürgt volles Vertrauen in Ihre Organisation und die Versicherung, daß wir jede Arbeit, die wir in Zukunft zu vergeben haben werden, mit vollem Vertrauen Ihnen übertragen werden. Wir sind dessen sicher, daß sie richtig und zu unserer vollen Zufriedenheit ausgeführt werden wird. Ich zeichne

hochachtungsvoll

AMERICAN ZION COMMONWEALTH INC. Abraham Silverstein.

75 Palestine Government, Public Works Department. Jerusalem. September 30th 1920.

General Secretary Zionist Organisation.

Sir,

in reply to your enquiry re the working of the Jewish Cooperative labour Groups of which this department has two workings, one on the Haifa—Nazareth Road and one on the Tiberias—Semakh Road, I am pleased to be able to record my satisfaction with class of labour, which I would like to see developed on the lines of organized units, so that they could be supplied on demand accompanied by their own supervisors, gangers &c.

The work given tho these groups is by contract, on schedule rates, and in competition by public tender.

Sehr geehrter Herr!

In Beantwortung Ihrer Anfrage wegen der Arbeit der jüdischen kooperativen Arbeitergruppen, von denen in unserer Abteilung zwei beschäftigt sind, die eine an der Chaussee Haifa—Nazareth und die zweite an der Straße Tiberias—Semach, freue ich mich, Ihnen meine Zufriedenheit mit dieser Art von Arbeitergruppen ausdrücken zu können.

Ich würde mich freuen, wenn diese kooperativen Arbeiter=gruppen sich weiter so entwickeln würden, daß sie zusammen mit ihren Arbeitsleitern und Vorarbeitern auf Anforderung entsendet werden können.

Die Arbeit wurde diesen Gruppen durch Vertrag bei Tarif=preisen auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung über=tragen.

G. Gray Donald, Director of Public Works.

Imperial war graves Commission (Palestine & Syria).
Jaffa (Palestine). June 23rd 1923.
No. 203/361/23. F. 23.

The Jewish Cooperative Labour Association.
Jerusalem.

Dear Sirs,

on completion of the building work at the Beersheba War Cemetery, I give you the following certificate.

You have been responsible for the whole of the work there except the supply of headstones. The gates and the great war stone were supplied by other firms to your order.

The remainder of the work which includes levelling the site, reinforced concrete headstone foundations, paths, enclosure walls, cross future, tool house &c., (as detailed in the Bills of Quantities) has been executed by you in a satis=factory manner.

The bulk of the works is good.

Yours faithfully

Sehr geehrte Herren!

Anläßlich der Beendigung des Militär=Friedhofes in Beer Seba stelle ich Ihnen folgendes Zeugnis aus:

Sie waren für die gesamte Arbeit verantwortlich, außer der Beschaffung der Gedenksteine. Die Tore und der große Ge=denkstein wurden von anderen Firmen auf Grund Ihrer Bestel=lung geliefert.

Die übrigen Arbeiten, wie die Nivellierung des Bodens, die Eisenbeton=Fundamente für die Grabsteine, die Fußwege, die Umfassungsmauer, das Kreuz, das Werkzeughaus usw. (wie im Kostenvoranschlag spezifiziert) wurden von Ihnen zu unserer Zufriedenheit ausgeführt. Die Arbeit im ganzen ist eine gute.

Hochachtungsvoll

C. T. Gardner, A. M. I. C. E. Deputy Director of Works.

The works of the Misrad La'awodoth Ziburioth u Binyan (J. C. L. A.) till March 1924.

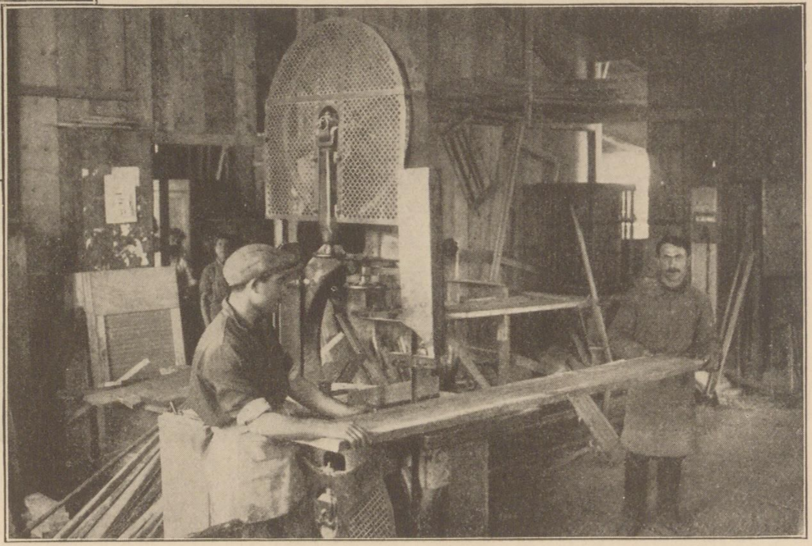
Die Arbeiten des Misrad la'Awodoth Ziburioth u Binjan bis März 1924.

PUBLIC WORKS.	L.E.	Öffentliche Arbeiten.
Roads for the government and military authorities	184 000	Chausseen im Auftrage der Landesregierung und der Militär-Verwaltung
Roads in the towns of Jerusalem and Jaffa for the municipalities	2 000	Straßen in den Städten Jerusalem und Jaffa im Auftrage der Stadtverwaltungen
Railroads for the Railway Administration	15 000	Eisenbahn-Zweigstrecken im Auftrage der Eisenbahn-Verwaltung
Road construction and levelling works for Jewish employers in Tel-Aviv, Haifa, Jerusalem and Tiberias	78 000	Jüdische Straßenbauten und Nivellierungs-Arbeiten in den Städten Tel-Aviv, Haifa, Jerusalem und Tiberias
Drainage works and roads in Jewish agricultural settlements	52 000	Drainage-Arbeiten und Landstraßen in jüdischen landwirtschaftlichen Siedlungen
	L.E. 331 000	

BUILDING.	L.E.	Bauten.
Government buildings and military cemetries for the government	28 000	Regierungsbauten und Militärfriedhöfe im Auftrage der Landesregierung
New Jewish town quarters and single Buildings	208 000	Neue jüdische Stadtteile und einzelne Wohnhäuser
Factories, stores and public institutions	38 000	Fabriken, Lagerräume und öffentliche Gebäude
Dwelling and officehouses in agricultural settlements	70 000	Wohn- und Wirtschaftsgebäude in landwirtschaftlichen Siedlungen
	L.E. 344 000	
	L.E. 675 000	

תל־אביב: נגרית סולל־בונה

תל־אביב: די שטאלעריי פון סולל־בונה



Tel-Aviv. The carpentershop of Solelboneh
Tel-Aviv Die Tischlerei von Solelboneh

Tel-Aviv. The Carpentershop of Solelboneh
Tel-Aviv. Die Tischlerei von Solelboneh

תל־אביב: נגרית סולל־בונה
תל־אביב: די שטאלעריי פון סולל־בונה

Tel-Aviv. Stores of the carpentershop of Solelboneh
Tel-Aviv. Die Magazine der Tischlerei von Solelboneh

תל־אביב: מחסני נגרית סולל־בונה
תל־אביב: די מאגאזינען פון דער שטאלעריי פון סולל־בונה

מכונות בעבודות סולל־בונה
מאשינען אין די ארבעטן פון סולל־בונה

Machines in the works of Solelboneh
Maschinen bei den Arbeiten von Solelboneh

Stone industry. Fine stone dressing
Steinindustrie. Feinere Steinmetzarbeiten

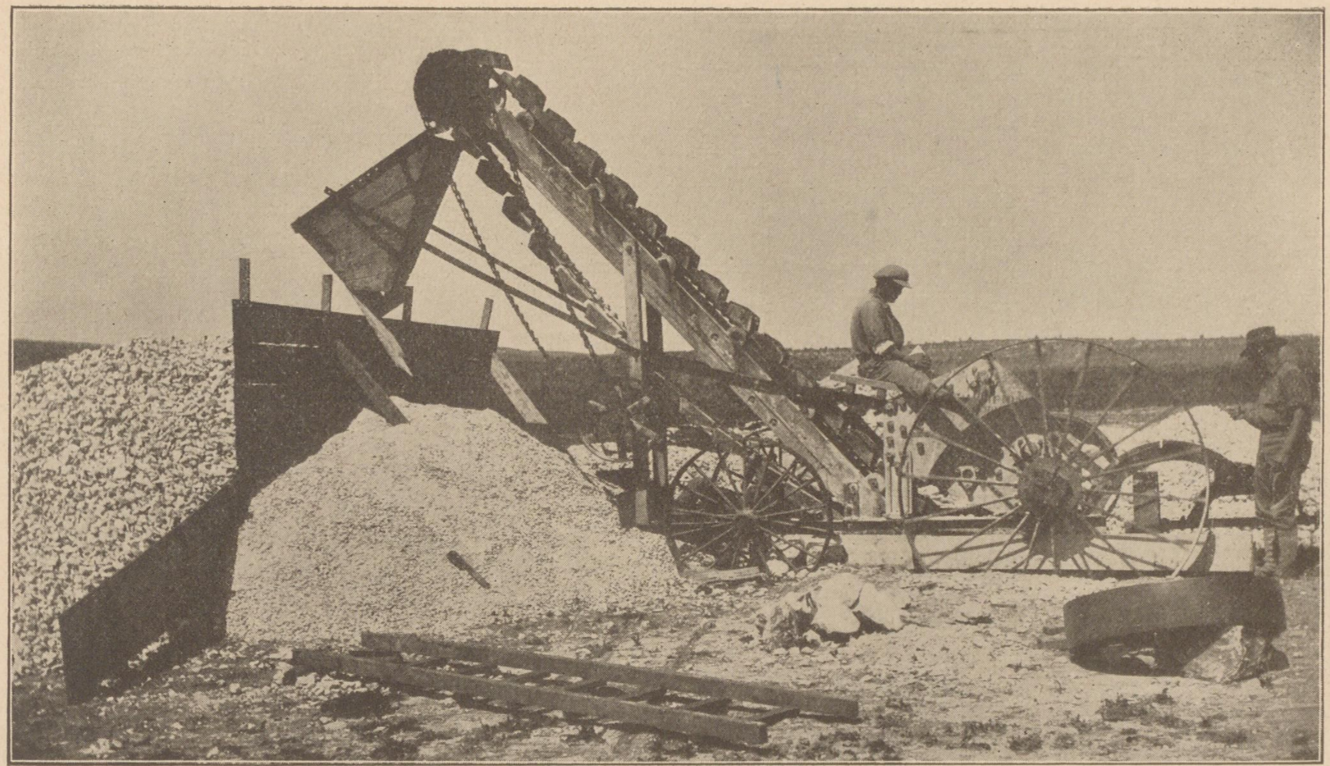
חרשת האבן: סתות נקי
שטיין־אינדוסטרי: פיינע טשעסרײ

Stone industry. Stone dressing by a group of Jemenite and Sefardim
Steinindustrie. Steinmetzarbeiten einer Gruppe von Yemeniten und Sefardim

חרשת האבן: עבודת סתות ע"י קבוצה מזרחית
שטיין־אינדוסטרי: שטיין־טשעסעריי דורך א קבוצה מזרח־אידן

Stone industry. Stone dressing
Steinindustrie. Bearbeitung des Steines

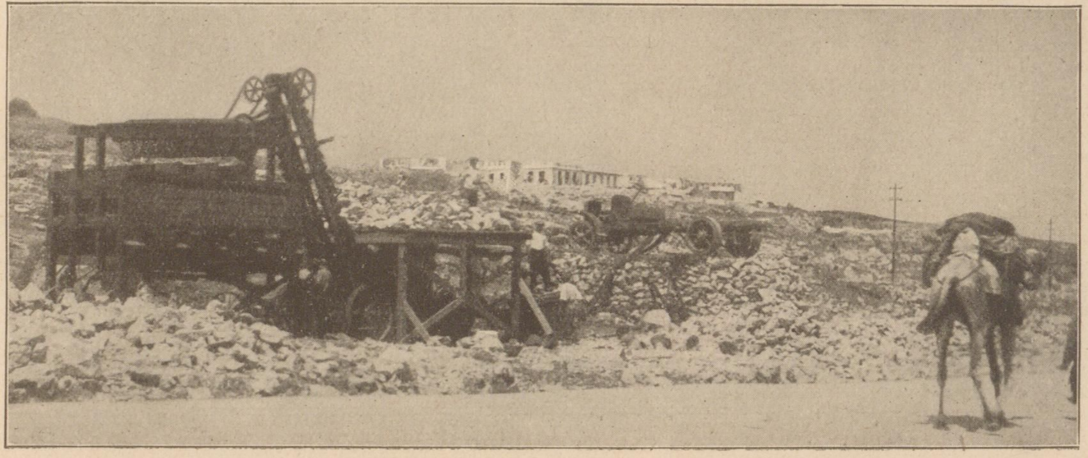
חרשת האבן: עבודת סתות
שטיין אינדוסטרי: שטיין טשעסעריי



Stone industry. Stone breaking machine
Steinindustrie. Schottermaschine

חרשת האבן: מכונת נפוץ
שטיין אינדוסטרי: שאטער־מאשין

חרשת האבן: קדוח הסלע וטחינת אבנים
שטיין אינדוסטרי: בויערן אין פעלזן און שטיין מאלן



Stone industry.
Boring and grinding of stone

Steinindustrie.
Felsbohren. Steinmahlmaschine

חרשת הבנין של סולל בונה
די בוי־אינדוסטרי פון סולל בונה

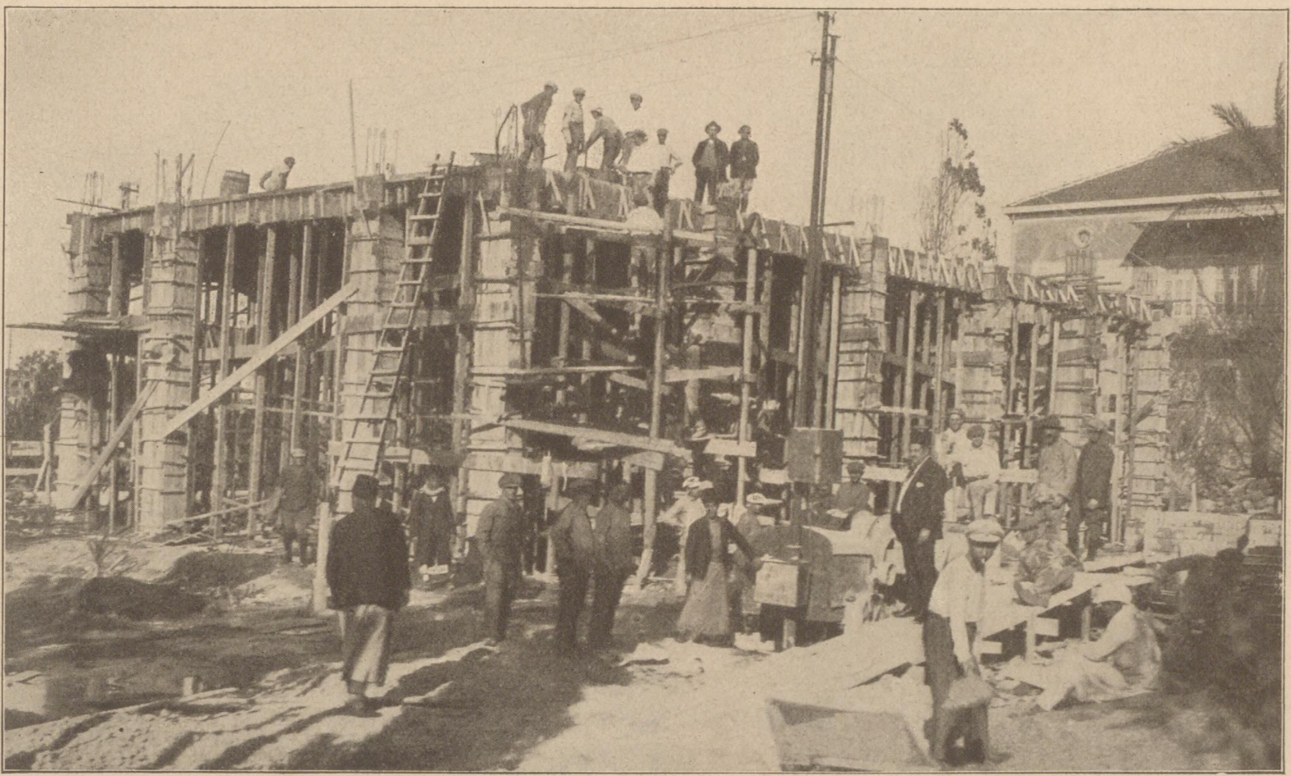
Building Industry of Solelboneh — Die industriellen Baustoff=Betriebe der Baugilde

Tel-Aviv. Girls-Kwuzah in Building work
Tel-Aviv. Eine Arbeiterinnen-Kwuzah bei der Bauarbeit

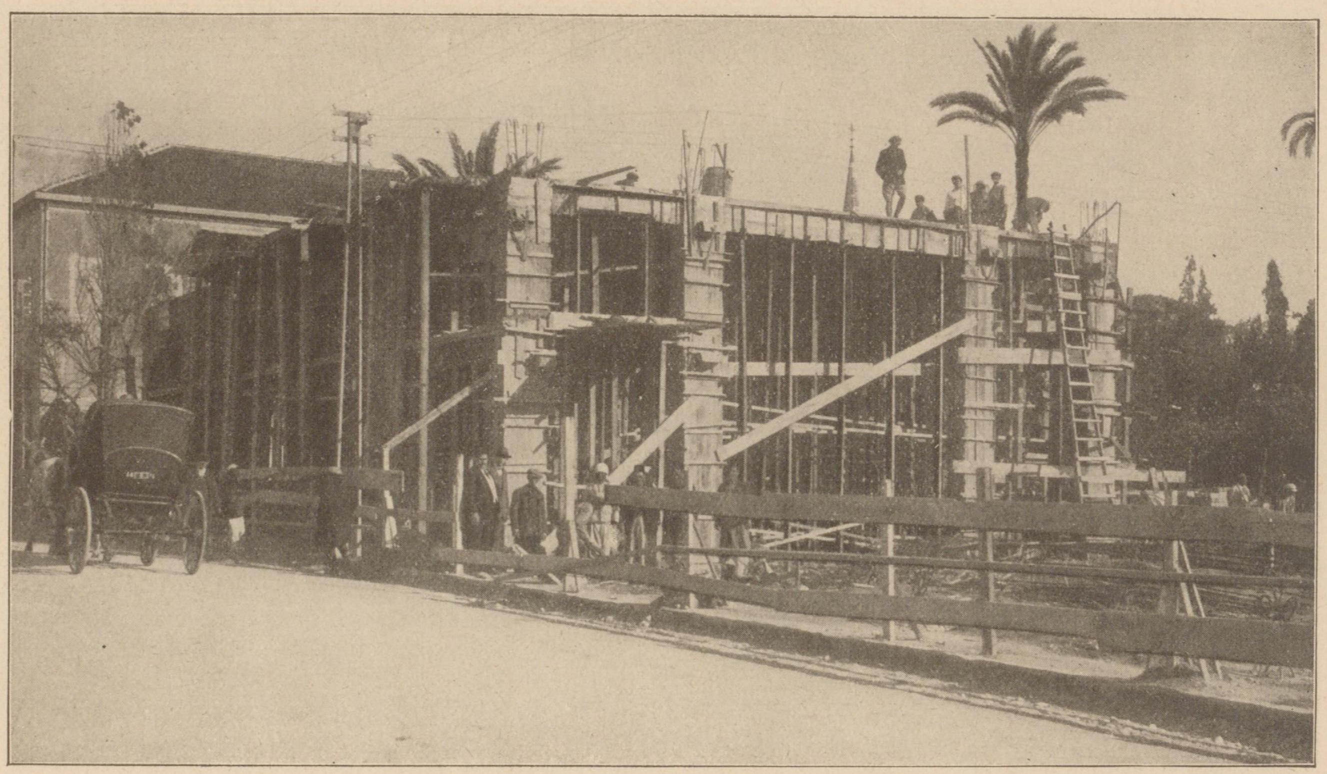
תל־אביב: קבוצת פועלות בעבודת בנין
תל־אביב: א קבוצה ארבעטערינען בא בוי־ארבעט

Tel-Aviv. Store in the Business quarter
Tel-Aviv. Geschäftshaus im Geschäftsviertel „Merkas Mischari"

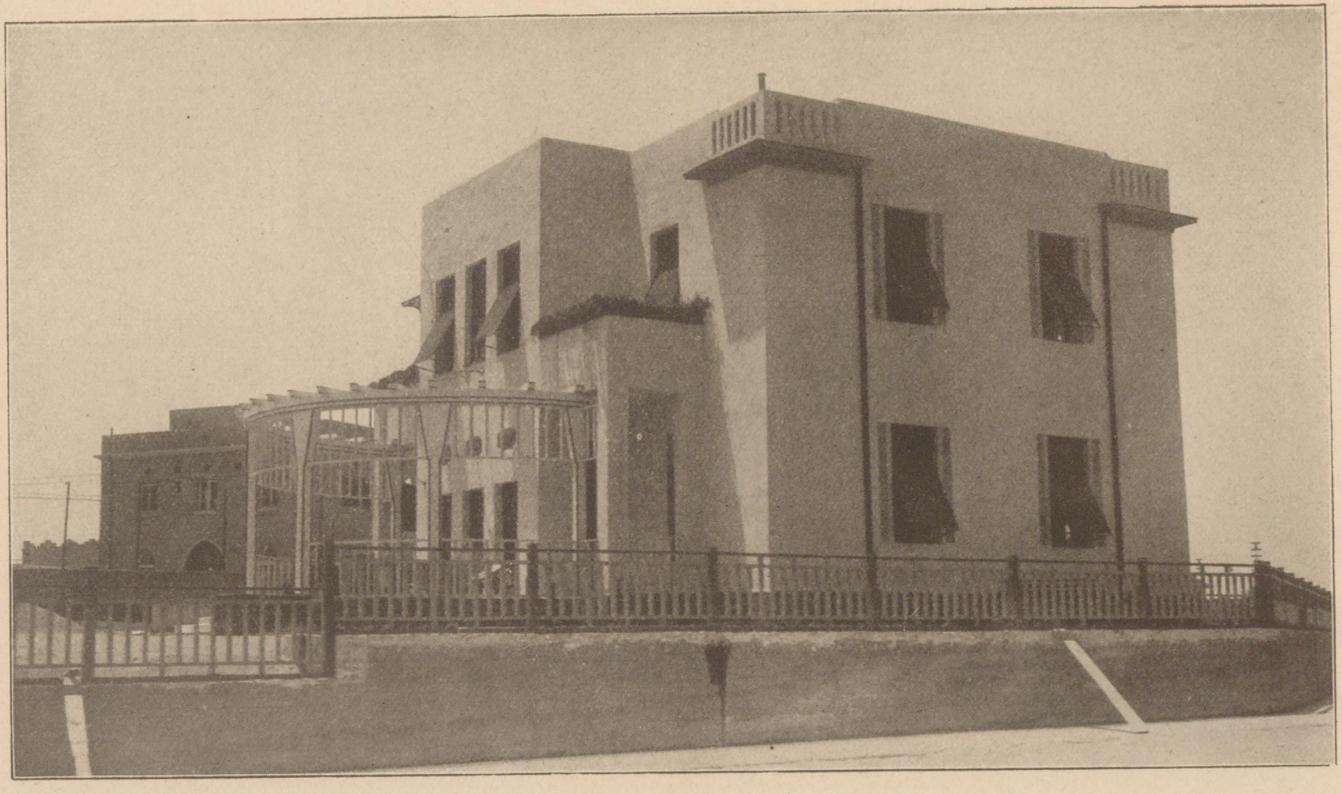
תל־אביב: בית מסחר במרכז מסחרי
תל־אביב: א געשעפט אין מרכז מסחרי



Jaffa. Construction of an Arab Store
Jaffa. Bau eines arabischen Geschäftshauses

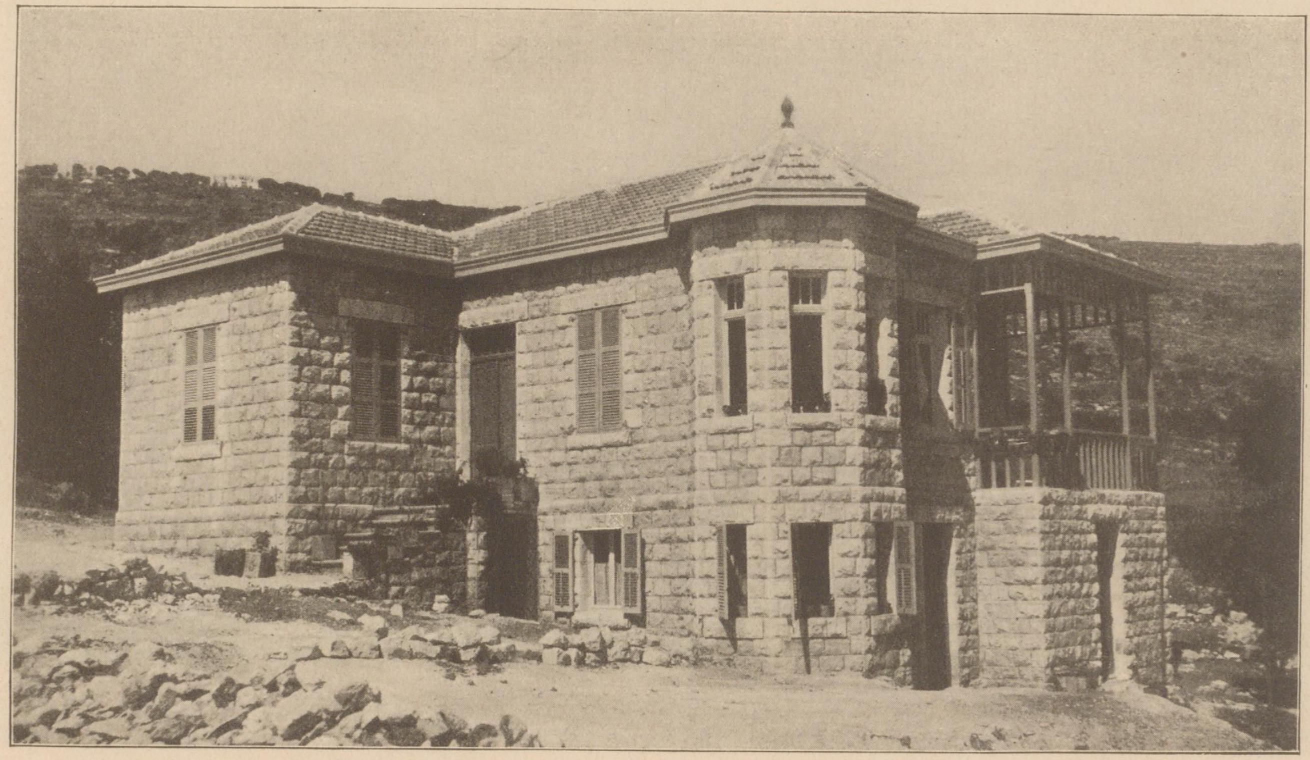


יפו: בנין בית מסחר ערבי
יפו: בוי פון א אראבישן געשעפט



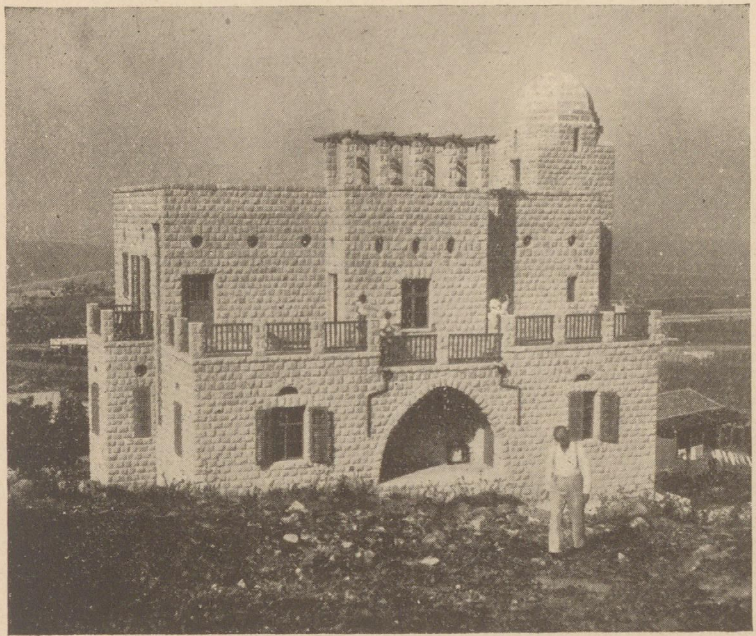
Tel-Aviv. Private house
Tel-Aviv. Privathaus

תל־אביב: בית פרטי
תל־אביב: א פריוואט־הויז



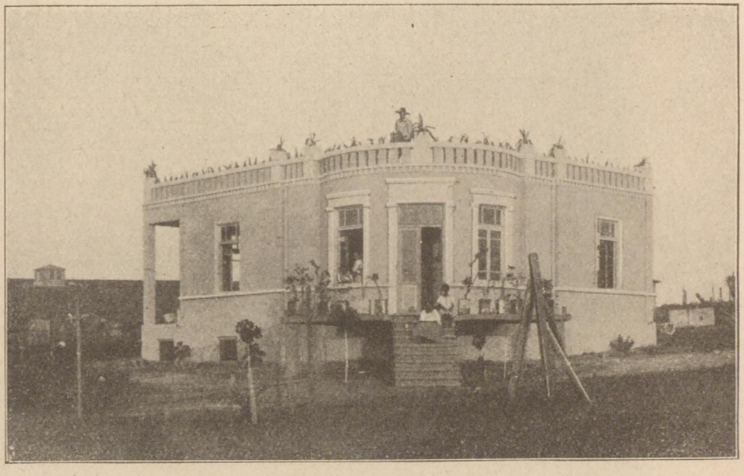
Haifa. Hadar Hakarmel. Private house in stone
Haifa. Hadar Hakarmel. Privathaus aus Stein

חיפה: הדר הכרמל, בית פרטי באבן
חיפה: הדר הכרמל, א פריוואט-הויז פון שטיין



Haifa. Single building in stone
Haifa. Einzelhaus in Stein

חיפה: בית פרטי
חיפה: א פריוואט־הויז

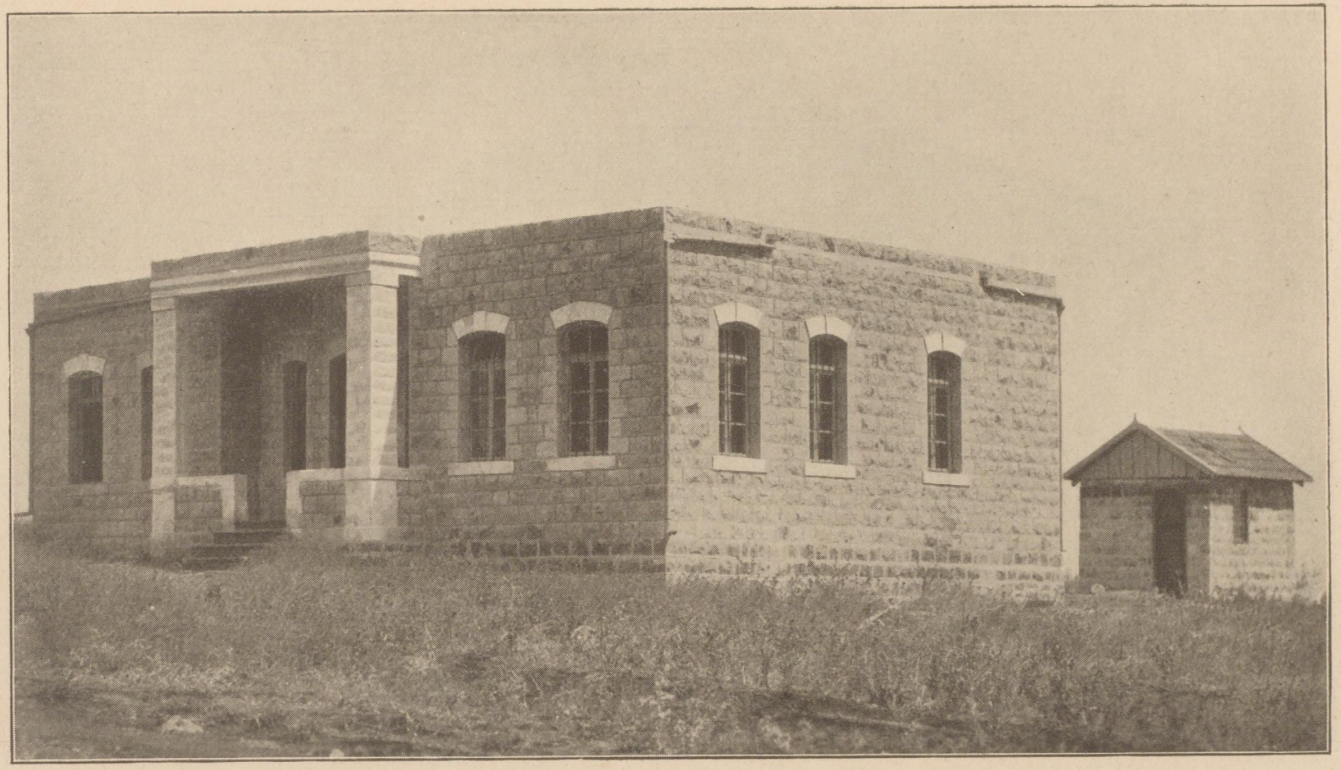


Haifa. Bath-Galim. Private house
Haifa. Bath-Galim. Privathaus

חיפה: בת גלים, בית פרטי
חיפה: בת גלים, א פּריוואט הויז

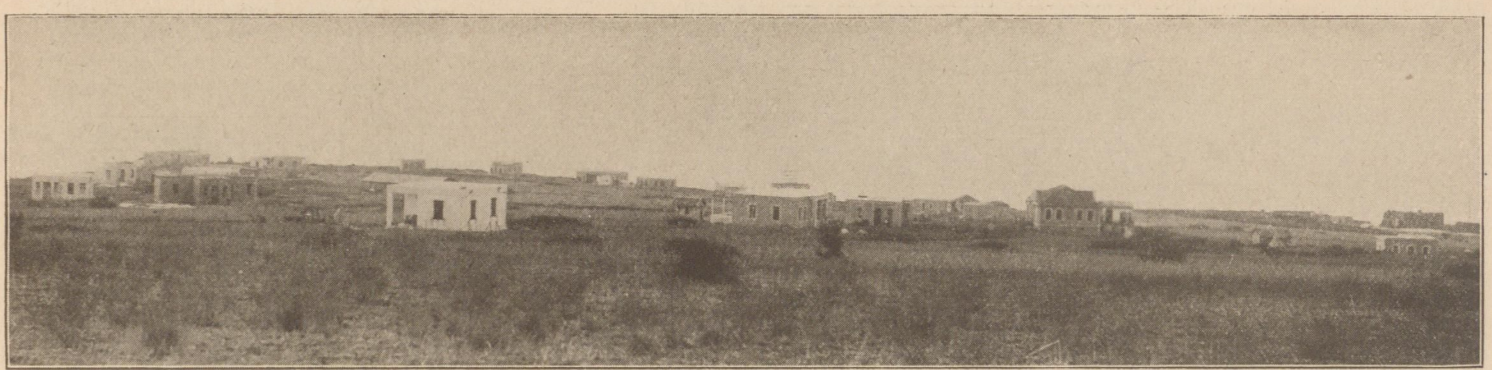
Haifa. Private house in stone
Haifa. Privathaus aus Stein

חיפה: בית פרטי באבן
חיפה: פריוואט־הויז פון שטיינער



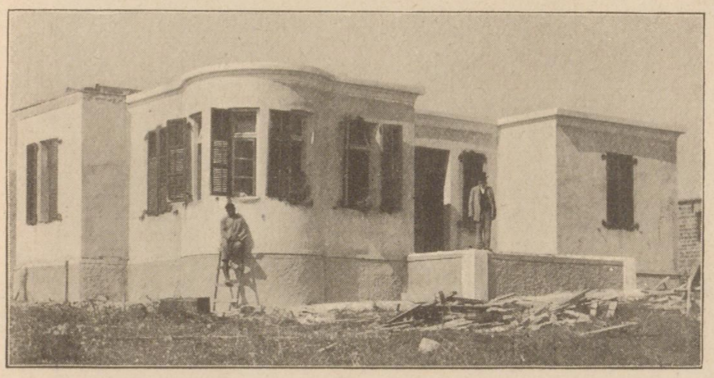
Tiberias. House in "Kiryat Shemuel" Quarter
Tiberias. Haus im „Kirjat-Schmuel"-Viertel

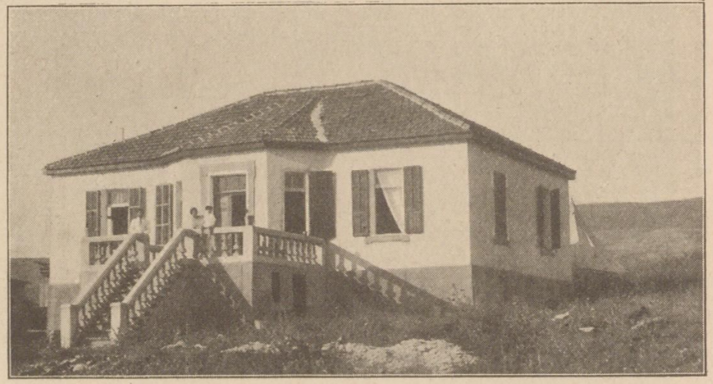
טבריה: בית ב„קרית-שמואל", אבן בזלת
טבריה: א הויז אין „קרית-שמואל", געבויט אין באזאלט-שטיין



Tiberias. The "Kiryat-Shmuel" Quarter
Tiberias. Viertel „Kirjat Schmuel"

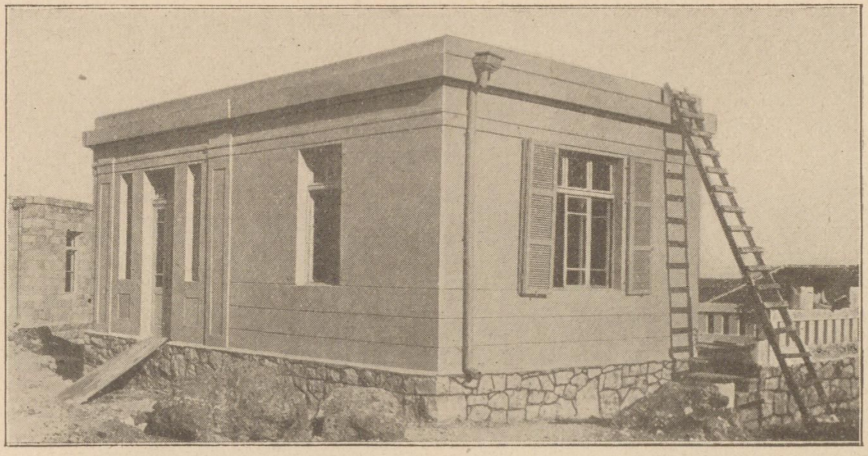
טבריה: שכונת „קרית שמואל"
דער קוואַרטאַל „קרית־שמואל" אין טבריה



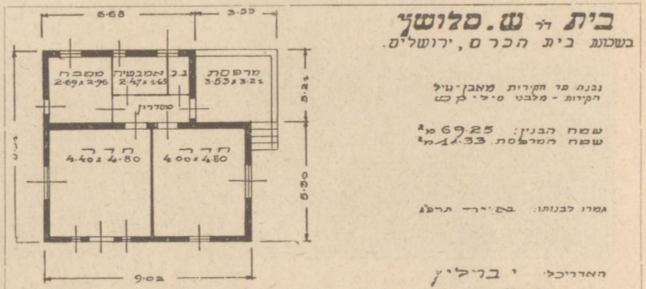


Tiberias. "Kiryat Shemuel", Cement block buildings
Tiberias. „Kirjat-Schmuel"-Viertel, Zementblock-Gebäude

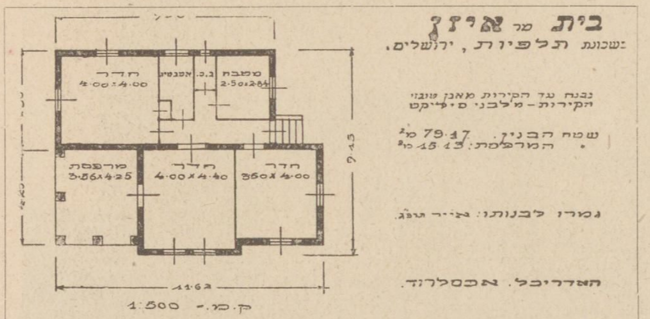
טבריה: „קרית שמואל", בתים באבני מלט
טבריה: „קרית־שמואל", הייזער פון צעמענט־בלאָקס



ירושלים: שכונת „בית-הכרם" בית פרטי
ירושלים: א פריוואט-הויז אין „בית הכרם"
Jerusalem. Single building in "Bet Hakerem" Quartel
Jerusalem. Einzelhaus im „Bet-Hakerem"-Viertel

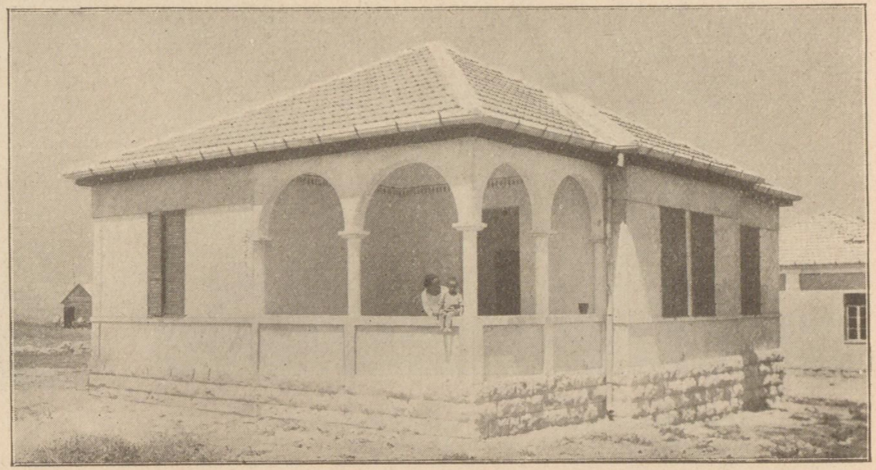


Plan of a typical building im "Bet Hakerem" Quarter
Plan eines typischen Gebäudes im „Bet-Hakerem"-Viertel



Plan of a typical building in Talpiyot, Jerusalem
Plan eines typischen Hauses in Talpijot, Jerusalem

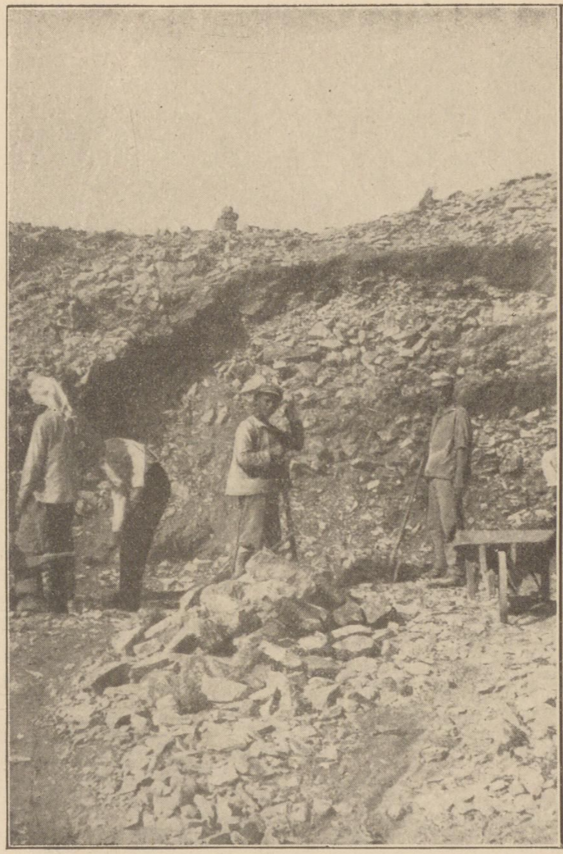
ירושלים: בית פרטי בשכונת „תלפיות"
ירושלים: א פריוואט-הויז אין „תלפיות"
Jerusalem. Single building in Talpiyot Quarter
Jerusalem. Einzelhaus im Talpijot-Viertel



Jerusalem. Beth Hakerem quarter, Beginning of a construction in stone, Lime slaking
Jerusalem. Stadtviertel Beth Hakerem, Beginn eines Steinbaues, Kalklöschen

ירושלים: שכונת בית הכרם, כבוי סיד, התחלת בנין אבן
ירושלים: בית הכרם־קווארטאל, קאלך לעשן, אנהויב פון א שטיינערנעם בוי

51

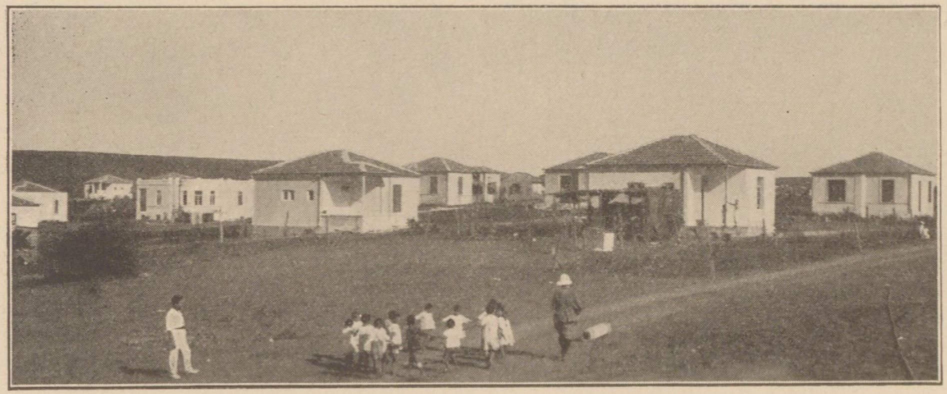


Jerusalem. Cleaning of site. Blasting of rocks
Jerusalem. Vorbereitung von Blauplätzen, Felssprengen

ירושלים: הכשרת מגרשים, נפוץ סלעים
ירושלים: פלעצער־ריינינגונג, פעלזן־שפּאלטונג

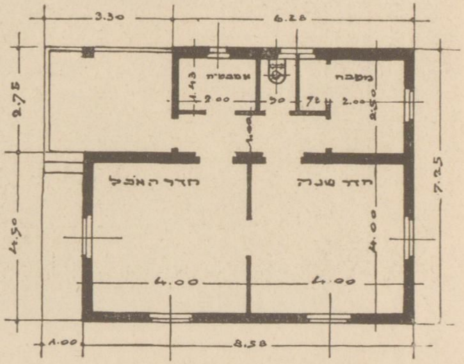
Tel Aviv. Tshlenov Quarter, 22 buildings
Tel Aviv. Tschlenow-Viertel, 22 Gebäude

תל־אביב: שכונת צ׳לנוב, 22 בתים
תל־אביב: שכונת צ׳לענאוו, 22 הייזער



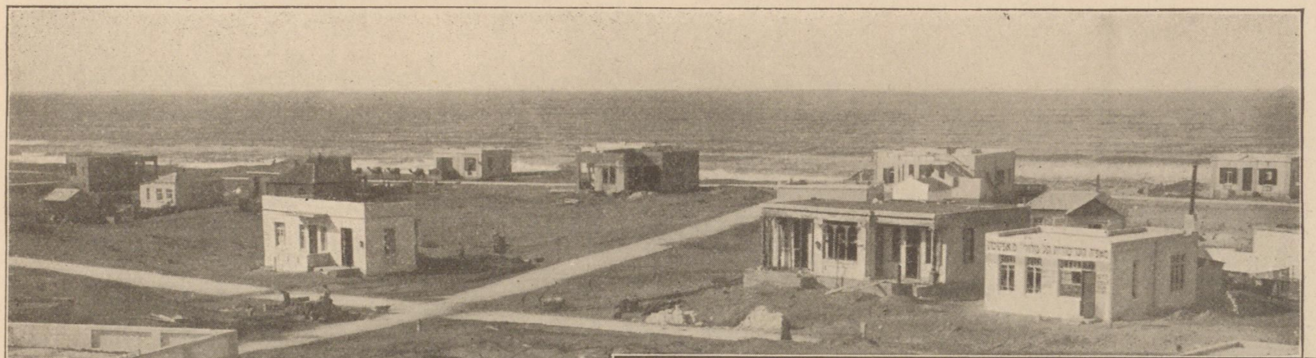
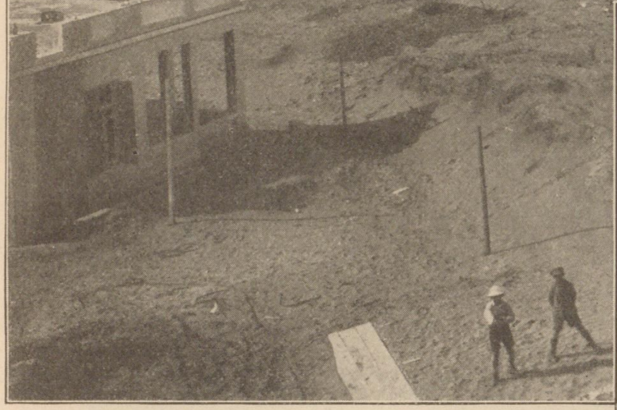
Tel-Aviv. "Shekhunat-Borokhov", 23 buildings
Tel-Aviv. „Schechunat-Borochov", 23 Gebäude

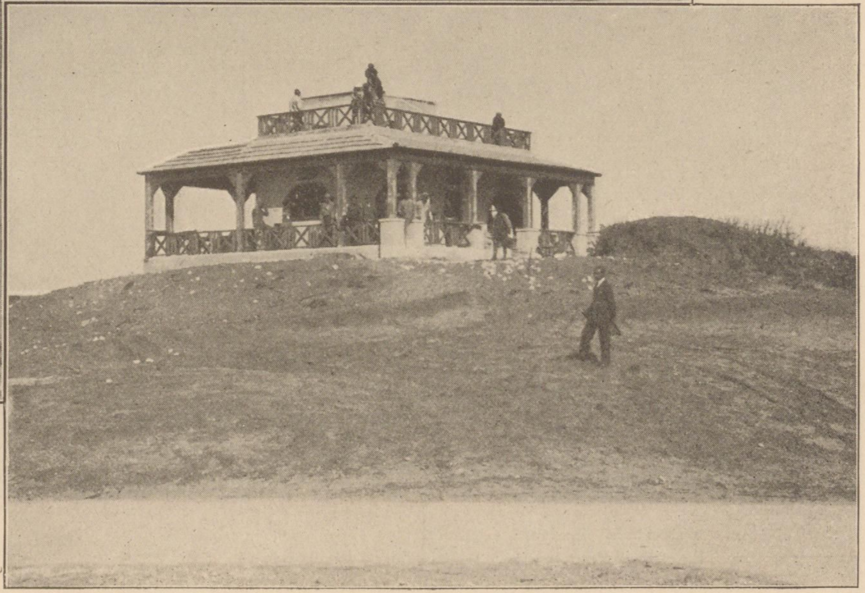
תל־אביב: שכונת „בורוכוב", 23 בתים
תל־אביב: שכונת באראכאוו, 23 הייזער



שכונת „בורוכוב", תכנית בית טפוסי
שכונת באראכאוו, א טיפישער פלאן פון א הויז

"Shekhunat-Borokhov" a typical building
„Schechunat Borochov", ein typisches Gebäude



תל־אביב: שכונת תל־נורדוי, כבישי בטון — בית פרטי
תל־אביב: תל־נארדוי־קווארטאל, בעטאן שאסייען — א פריוואט־הויז

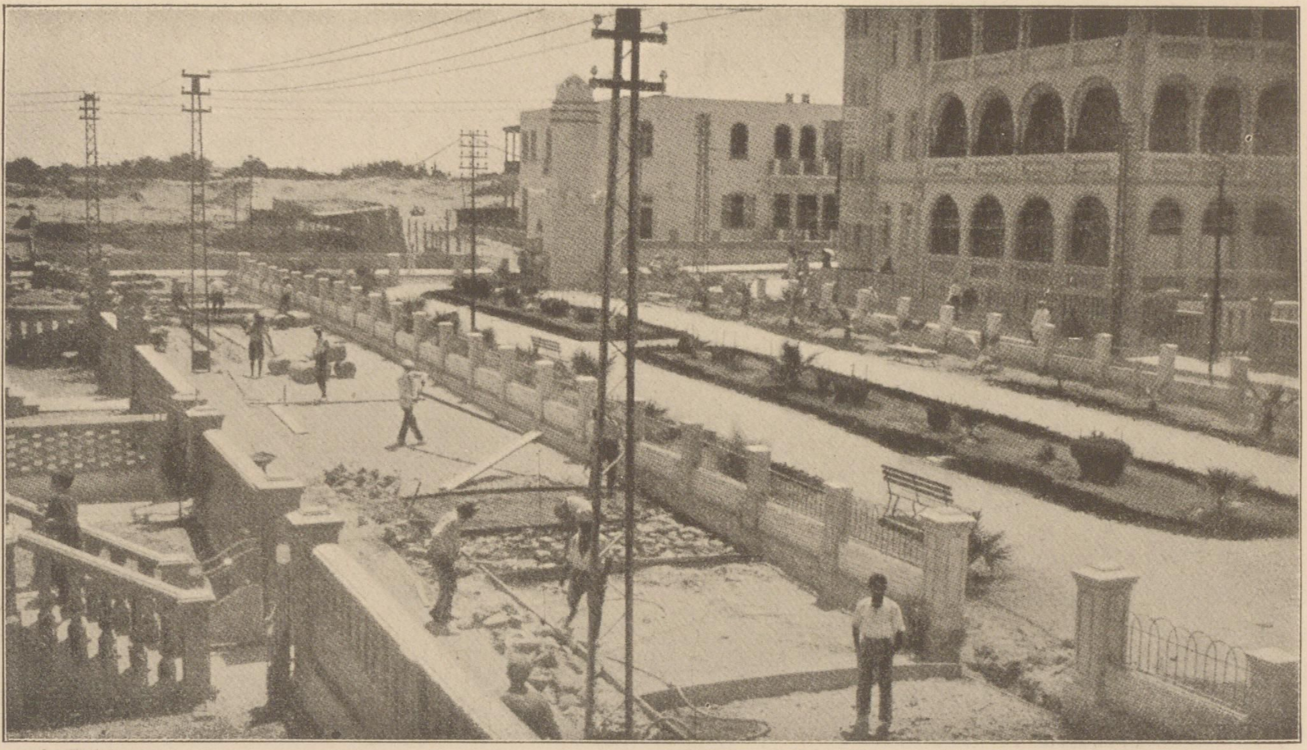
Tel-Aviv. Tel-Nordau quarter, concrete roads, Private house
Tel-Aviv. Stadtviertel Tel-Nordau, Betonstraßen, Privathaus

Tel-Aviv. A street in the Nordia quarter
Tel-Aviv. Eine Straße im Stadtviertel Nordia

תל־אביב: שכונת נורדיה
תל־אביב: נורדיה־קווארטאל

Tel-Aviv. Nordia quarter. General view and Roads
Tel-Aviv. Stadtviertel Nordia. Gesamtansicht und Straßen

תל־אביב: שכונת נורדיה, מראה כללי וכבישים
תל־אביב: נורדיה־קוואַרטאַל, אַלגעמיינער אויסזיכט און שאַסייען



Tel-Aviv. Construction of a concrete road.
Tel-Aviv. Bau einer Betonstraße

תל־אביב: יציקת כביש בטון בשדרות רוטשילד
תל־אביב: בוי פון א בעטאן־שאסע

Tel-Aviv. Construction of a concrete road
Tel-Aviv. Bau einer Betonstraße

תל־אביב: יציקת כביש בטון באדמת מטרי
תל־אביב: בוי פון א בעטאן שאסע אויף מאטארי־באדע

Works for Jewish Societies and single persons.

Arbeiten im Auftrage von jüdischen Gesellschaften und Einzelpersonen.

עבודות לחברות עבריות וליחידים

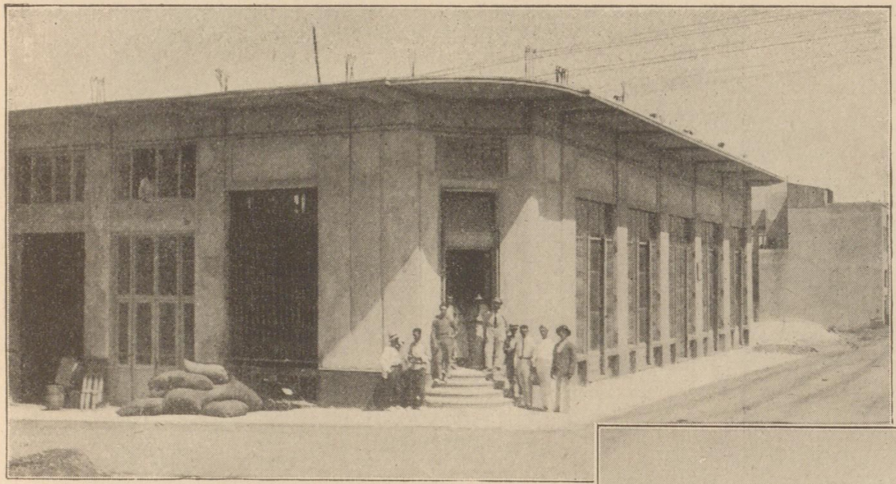
ארבעטן פאר יידישע געזעלשאפטן און פריוואטע פערזאנען·

	L.E.	
New Jewish town quarters in Tel-Aviv, Jerusalem, Haifa and Tiberias Neue jüdische Stadtviertel in Tel-Aviv, Jerusalem, Haifa und Tiberias	117 500	שכונות חדשות בירושלים, תל־אביב, חיפה וטבריה נייע קווארטאלן אין ירושלים, תל־אביב, חיפה און טבריה
Single dwelling houses Einzelne Wohnhäuser	109 400	בתי מעון ליחידים וואוינונגען פאר איינצלנע פערזאנען
Public institutions, factories and stores Öffentliche Gebäude, Fabriken und Lagerräume	25 000	בנין מוסדות צבוריים, בתי חרשת ומחסנים בוי פון עפנטליכע אנשטאלטן, פאבריקן און מאגאזינען
Buildings for non-Jewish private employers Bauten im Auftrage nichtjüdischer privater Arbeitgeber	4 000	בנינים לנותני עבודה לא יהודים געביידעס פאר ניט יידישע ארבעטס־געבער
Levelling works and roads in Tel-Aviv and its new town quarters Nivellierung von Sanddünen und Straßen in Tel-Aviv und seinen neuen Stadtteilen	78 000	ישור חולות, כבישים ודרכים בתל־אביב ושכונותיה ניוועלירונג־ארבעטן, שאסייען און גאסן אין תל־אביב און אירע קווארטאלן
L.E.	333 900	

42

תל־אביב: מחסן „המשביר“, בנין בטון מזוין

תל־אביב: דער מאגאזין פון דער קאנסום־גענאסענשאפט „המשביר“, געבויט אין אייזן בעטאן



Tel-Aviv. "Hamashbir" (Cooperative wholesale and retail society) stores. Reinforced concrete

Tel-Aviv. „Hamaschbir" (Konsumgenossenschaft), Eisenbeton-gebäude

43

Tel-Aviv. Immigrant Girl's Hostel.

Tel-Aviv. Mädchenheim.

תל־אביב: מעון־הצעירות

תל־אביב: דער מעדכנהיים

44 Jerusalem. Beginning of the construction of the Jewish University
Jerusalem. Beginn des Baues der hebräischen Universität

ירושלים: התחלת בנין המכללה העברית
ירושלים: אנהויב פון בוי פון דער אידישער אוניווערזיטעט

לכבוד המשרד לעבודות צבוריות,
ירושלים.

אחים יקרים!

הגיעה לאזני הידיעה שעבודת הבנין של האוניברסיטה נמסרה לידכם.

רטט של חדוה עובר נפשי לרעיון שסוף סוף הולכת ומתגשמת השאיפה הגדולה שלנו, שאליה נשאנו עינינו זה כמה – לכונן אוניברסיטה עברית בארצנו, שממנה תצא תורה ואורה לכל העם. הבשורה הזאת תתקבל בטח בשמחה רבה בכל תפוצות הגולה, לא רק בין אלה העומדים בתוך תנועת תחיתנו, אלא בין החוגים העומדים מחוצה לה וגם בין רבים שאינם בני ברית בכל העולם הנאור.

בטוח אני שמאושרים אתם, אחים יקרים, שהעבודה הקדושה הזאת נמסרה לידכם, אבל מוצא אני בכל זאת לחובה מצדי להעירכם על האחריות הרבה שלקחתם עליכם בבנין הבית הזה. בני אלמות הם בוני המשכן ובוני המקדש לפנים בישראל ושמותיהם חקוקים לנצח בתולדות עמנו, מפני שמלאו את חובתם לא רק בתור עובדים נאמנים, אלא שבכל אבן ובכל לבנה השקיעו מלבד חריצות, אמנות ויופי, גם אהבה ומסירות לב. את כל אלה אני דורש מכם הפעם להשקיע בבנין האוניברסיטה, בכדי שברו של בית תפארתנו וכבודנו יתאים לתוכו.

הנני שולח לכם את ברכתי העמוקה שעבודתכם תצליח. אשריכם שזכיתם להיות המנצחים והבונים. הקימו את הבית ממסד ועד הטפחות בהצלחה, ויהי רצון שתהיה השכינה שורה על עבודתכם.

בברכת התחיה

חיים ויצמן.

לכבוד המשרד לעבודות צבוריות,
ירושלים.

טייערע ברידער!

כ'האב באקומען די ידיעה, אז דאס בויען פון אוניווערזיטעט איז איבערגעגעבן געווארן אין אייערע הענט.

א ציטער פון שמחה גייט מיר דורך פון דעם געדאנק, אז ס'פארווירקליכט זיך דאס גרויסע שטרעבן, וואס צו אים האבן מיר אזוי לאנג אויסגעקוקט – אויפצוריכטן די העבּרעאישע אוניווערזיטעט אין אונזער לאנד – וואס פון איר וועט שעפן וויסנשאפט און ליכט דאס גאנצע פאלק. די בשורה וועט זיכער מיט שמחה אויפגענומען ווערן אין אלע עקן וועלט, ניט נאר פון די, וואס שטייען אין אונזער אויפלעבונגס-באוועגונג, נאר צווישן קרייזן, וואס שטייען אויסער איר און אויך צווישן א סך פון די ניט-אידישע געבילדעטע וועלט.

איך בין זיכער, טייערע ברידער, אז איר זייט גליקליך, אז די הייליגע ארבעט איז אייך איבערגעגעבן געווארן; איך געפין אבער פונדעסטוועגן פאר מיין חוב אייך אויפמערקזאם צו מאכן אויף דער גרויסער אחריות, וואס איר האט אויף זיך גענומען מיט'ן אויפבויען פון דעם בנין. אונשטערבליך זיינען די בויער פון משכן און בית המקדש פארצייטן געווען בא די אידן און זייערע נעמען זיינען אויף אייביק אויסגעקריצט אין אונזער פאלקס-געשיכטע, ווייל זיי האבן ערפילט זייער חוב, ניט נאר אלס איבערגעגעבענע ארבעטער, נאר אין יעדן שטיין און ציגל האבן זיי אריינגעלייגט אויסער פלייס, קונסט און שיינהייט אויך ליבע און איבערגעגעבנקייט פון הארצן. אט דאס אלץ פאדער איך פון אייך אפצוגעבן דעם בנין פון אוניווערזיטעט, כדי די אויסערליכקייט פונ'ם הויז, וואס איז אונזער שטאלץ און כבוד זאל פאסן צו זיין אינהאלט.

איך שיק אייך מיין הארציקע ברכה, אז אייער ארבעט זאל געלינגען. וואויל איז אייך, אז איר זייט זוכה געווען צו זיין די ארבעטס-לייטער פונ'ם בוי און די ארבעטער! שטעלט אויף דאס הויז פון פונדאמענט ביז'ן דאך מיט הצלחה. און זאל די שכינה רוען אויף אייער ארבעט.

מיט'ן אויפלעבונגס-גרוס

חיים ווייצמאן.

London, Kislew 11th 1924.

To the
Department of Public Works
Jerusalem.

Dear Brethren,

I have received the news that the building of the University has been entrusted to you.

A joyous tremor fills me at the thought that our great hope, on the consumation of which our endeavours have been centred for ever so long; that this hope of the erection of a Hebrew University in our country, from which light and knowledge will radiate over the whole of our people, is at last to be realized. The news will surely be received with great joy in all countries of the Galuth, and no only by those, who are connected with our revival movement, but also in circles outside of our movement, and by many people throughout the civilized world, who are not members of our nation.

I feel sure, dear Brethren, you think yourselves fortunate that this holy work has been entrusted to your care; and yet I look upon it as my duty to call your attention to the great responsibility you have undertaken in the erection of this Edifice. Immortal are those in Israel of yore, builders of the Tabernacle and Temple, and their names are engraved on the tablets of the History of our Nation for all time, for they did not only fulfil their duty as faithful workers, nay, they not only bestowed industry, art and beauty on every stone, every brick, but also love and heartfelt devotion. All this I expect of you now when building the University, in order that the external, appearance of this House of our pride and our honour shall be worthy of its interior.

I herewith convey to you my most hearty wishes, that your work may prosper. Well is you! that are permitted to be overseers and masons of this building! And now raise up successfully this Edifice from its foundation-stone to its pinnacle, and may Schechina rest on your labours.

Bebirkath Hat'chijah

Chaim Weizmann.

London, 11. Kislew 1924.

An das
Amt für Öffentliche und Bauarbeiten.
Jerusalem.

Teure Brüder!

Ich habe die Nachricht erhalten, daß der Bau der Universität Euch übertragen wurde.

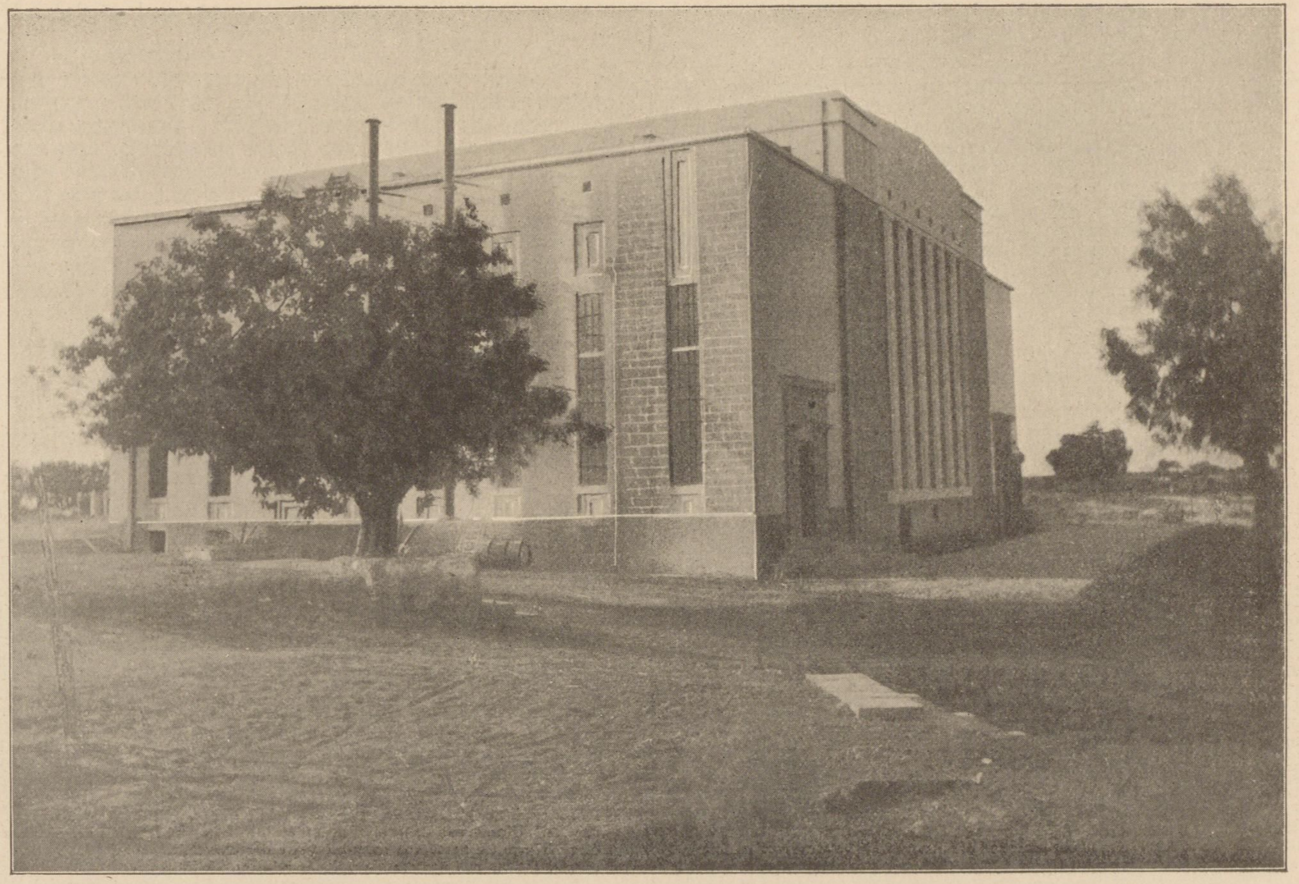
Ein freudiges Zittern durchbebt mich bei dem Gedanken, daß unsere große Hoffnung, auf deren Erfüllung so lange unser Streben gerichtet war, die Hoffnung der Errichtung einer hebräischen Universität in unserem Lande, die Licht und Wissenschaft über das ganze Volk ausstrahlen wird, endlich vor ihrer Verwirklichung steht. Die Nachricht wird gewiß in allen Ländern des Galuth mit großer Freude aufgenommen werden und nicht nur von denen, die in unserer Renaissancebewegung stehen, sondern auch von Kreisen, die sich außerhalb dieser befinden und von vielen der gebildeten Welt, die nicht unsere Volksgenossen sind.

Ich bin dessen gewiß, daß Ihr, teure Brüder, Euch glücklich schätzt, daß diese heilige Arbeit Euren Händen anvertraut wurde; trotzdem halte ich es für meine Pflicht, Euch die große Verantwortung, die Ihr mit dem Bau dieses Hauses übernommen habt, vor Augen zu führen. Unsterblich sind in Israel die Erbauer der Stiftshütte und des Tempels von einst, und ihre Namen sind für ewig in die Tafeln der Geschichte unseres Volkes eingemeißelt; denn sie haben ihre Pflicht nicht nur als treue Arbeiter erfüllt: in jeden Stein und in jeden Ziegel haben sie nicht nur Fleiß, Kunst und Schönheit, sondern auch Liebe und Hingabe des Herzens versenkt. All dies verlange ich heute von Euch beim Bau der Universität, damit das Äußere dieses Hauses, unseres Stolzes und unserer Ehre, seines Inhaltes würdig werde.

Ich sende Euch hiermit meinen tiefsten Segenswunsch, daß Eure Arbeit gelingen möge. Wohl Euch, die Ihr die Bauleiter und Maurer sein dürft. Errichtet nun erfolgreich das Haus vom Grundstein bis zum Dach, und möge die Schechina über Eurer Arbeit ruhen.

Bebirkath Hat'chijah

Chaim Weizmann.



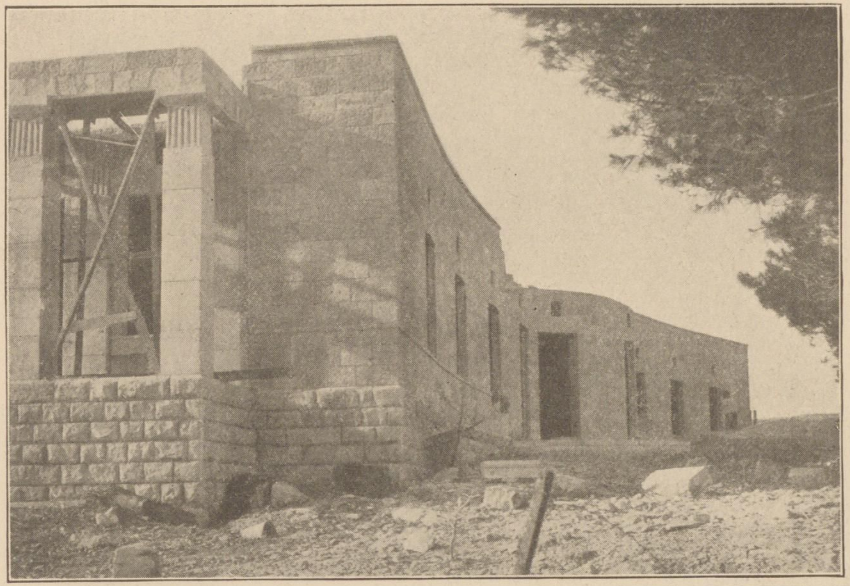
46

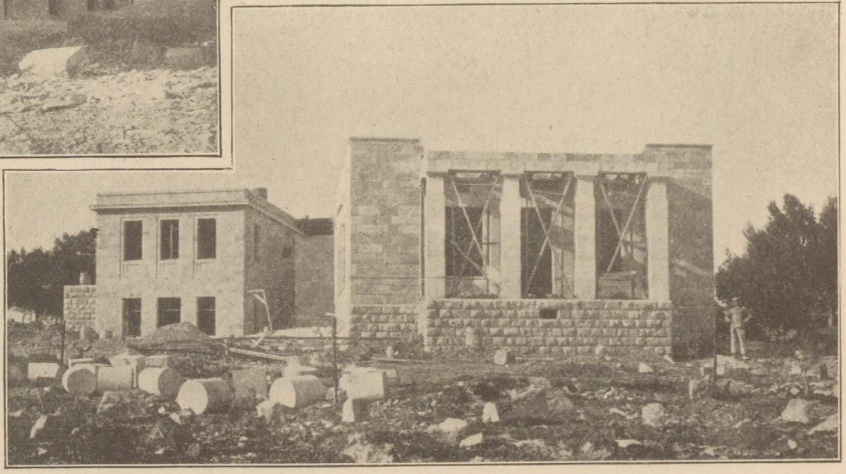
Power House of the "Jaffa Electric Company" (Rutenberg). Reinforced concrete building
Kraftstation der Jaffaer Elektrizitätsgesellschaft (Rutenberg). Eisenbetongebäude

תל־אביב: תחנת הכח של ״חברת החשמל ליפו״ (פ׳ רוטנברג), בנין בטון מזוין
תל־אביב: די עלעקטרישע סטאנציע פון דער יפו׳ער עלעקטריציטעטס־געזעלשאפט, געבויט אין אייזן־בעטאן

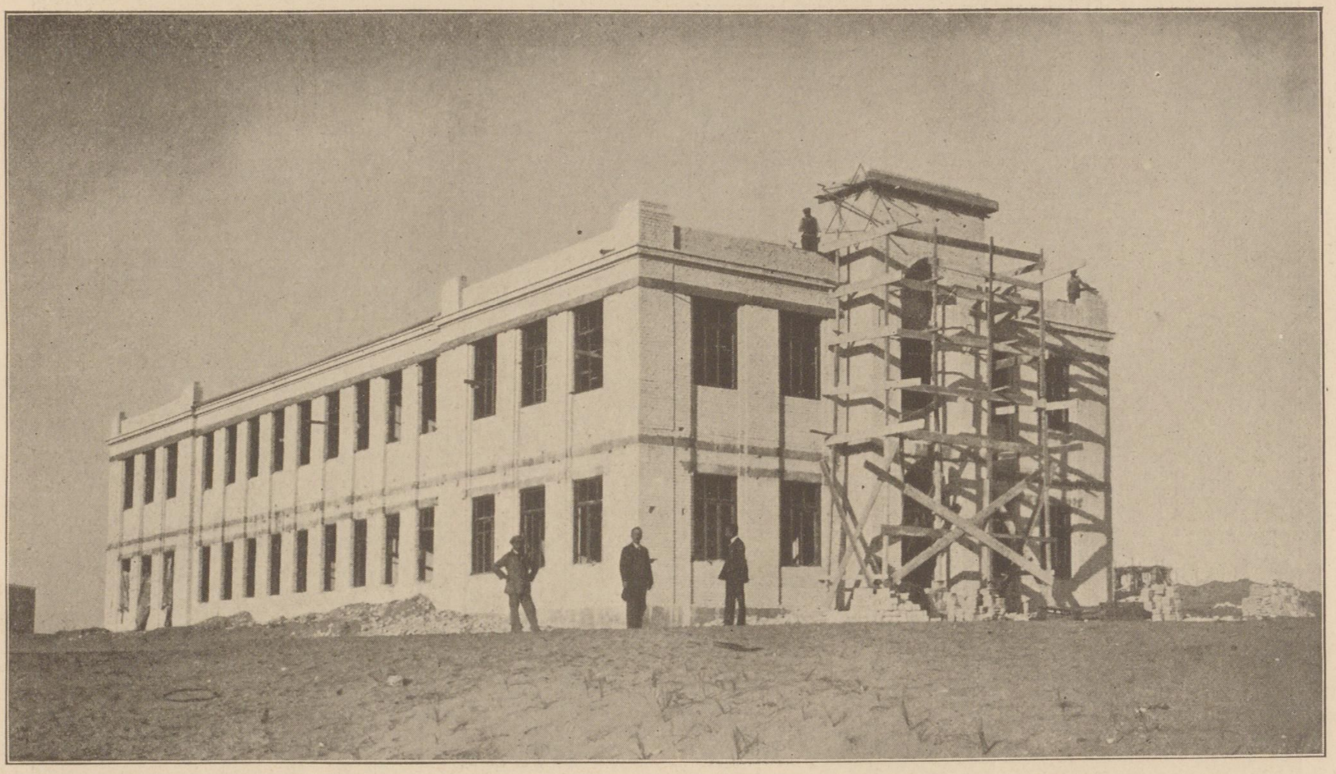
מוצא: בית הבראה של קפת־החולים של הסתדרות העובדים

מוצא: סאנאטאריום פון קראנקן־קאסע פ״ דער אלגעמיינער ארבעטער ארגאניזאציע





Moza. Convalescence house of the General Labour Federation
Moza. Erholungsheim der Krankenkasse der Arbeiter-Organisation



Tel-Aviv. County boys school
Tel-Aviv. Städtische Knabenschule

תל־אביב: בית ספר עירוני לבנים
תל־אביב: שטעדטישע שול פאר אינגלעך

Jerusalem. Second storey of "Hadassah"-Hospital
Jerusalem. Zweiter Stock des „Hadassah"-Hospitals

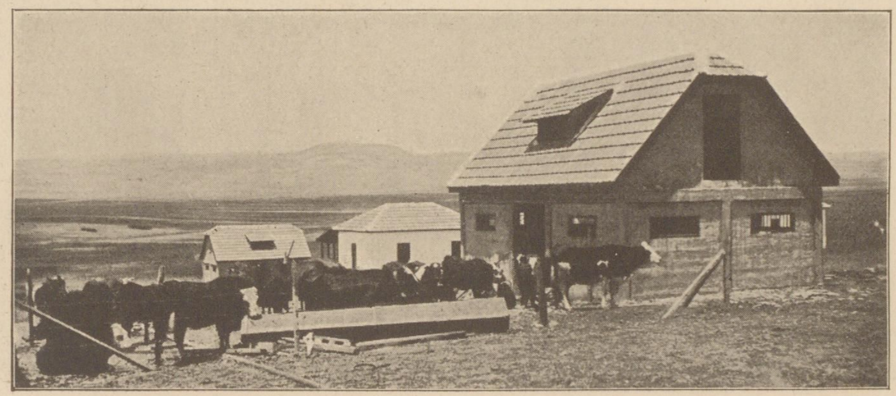
ירושלים: בנין קומה שניה ואגפים לבית־החולים „הדסה"
ירושלים: בוי פון א צווייטן שטאק און א פליגעל אין האספיטאל הדסה

Schfeya. Orphan house
Schfeja. Waisenhaus

שפיה: בית היתומים
שפיה: יתומים־הויז

Balfouria. Settlement, houses and stables
Balfouria. Häuser und Stallungen

בלפוריה: המושב, בתים ורפתות
בלפוריה: די זידלונג, הייזער און שטאלן



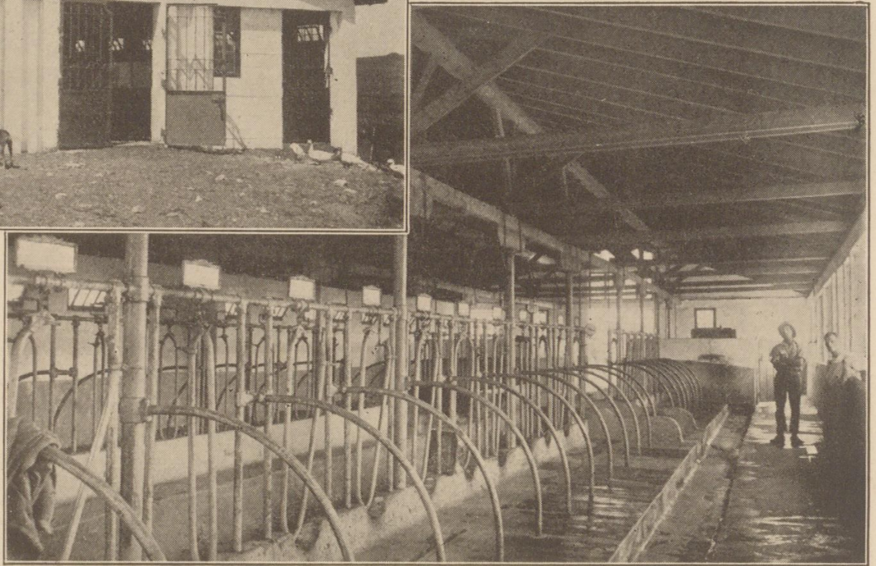
Balfouria. Stable and house
Balfouria. Stall und Wohnung

בלפוריה: רפת ובית
בלפוריה: שטאל און וואוינהויז

בנימינה: הקבוצה הקליפורנית· רפת הקבוצה
בנימינה: די קאליפארנישע קבוצה· דער שטאל

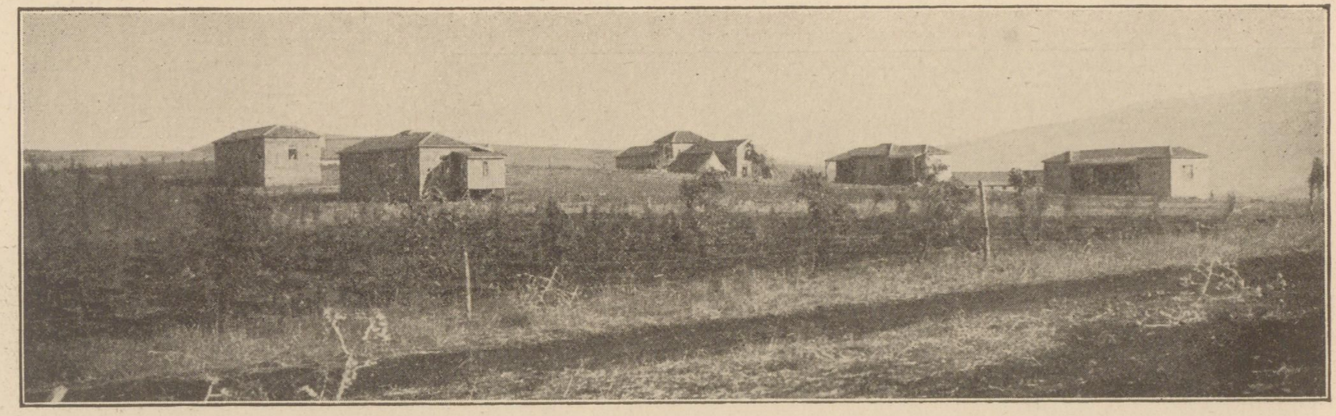
Binjamina.
The Californian Kwuzah, a stable

Binjamina.
Die Kalifornische Kwuzah, Stall der Kwuzah



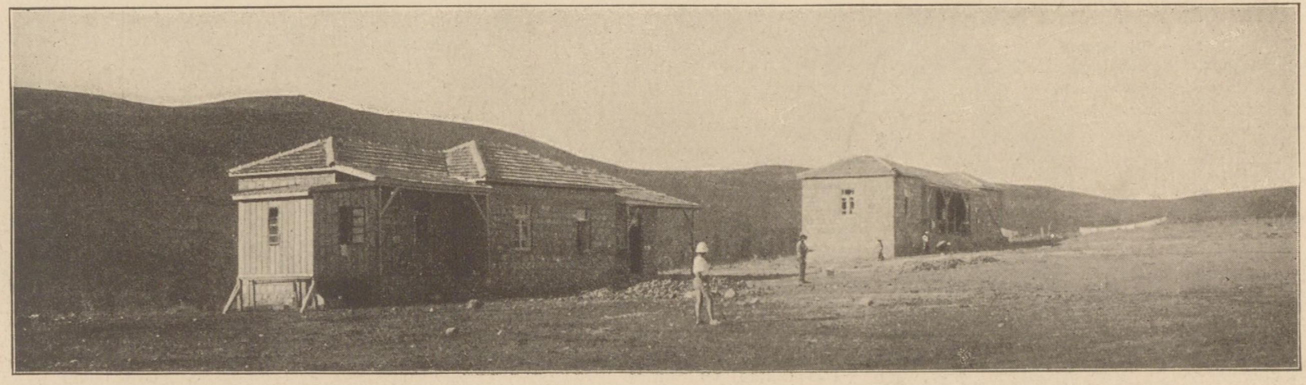
The interior of the stable
Das Innere des Stalles

פנים הרפת
דער אינערליכער אויסזען פון שטאל



Kfar-Gileadi. Houses of the Kwuzah
Kfar-Gileadi. Häuser der Kwuzah

כפר גלעדי: בתי הקבוצה
כפר גלעדי: די הייזער פון דער קבוצה

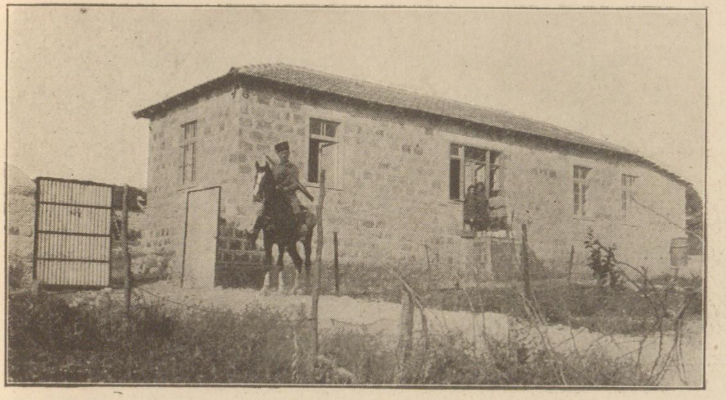


Kfar-Gileadi. School and Kindergarden
Kfar-Gileadi. Schule und Kindergarten

כפר גלעדי: בית ספר וגן הילדים
כפר גלעדי: די שול און קינדער־גארטן

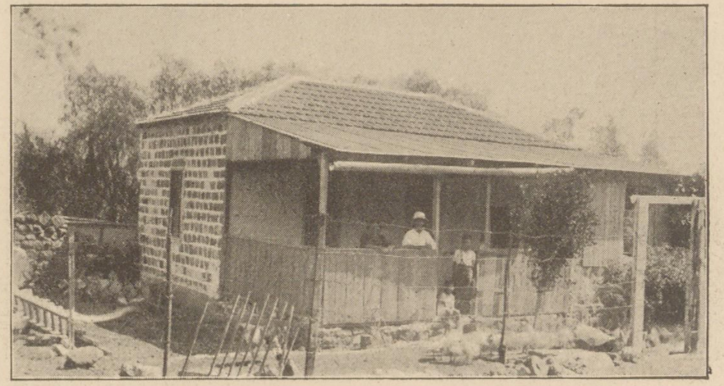
Ilaniyah (Sedjera). Seven court yards (house, stable, store, barn)
Ilanijah (Sedjera). Sieben Landhöfe

אילניה (סג׳רה): ז׳ חצרות (בית, רפת, מחסן, מתבן)
אילניה (סעג׳ערא): זיבן הייפן



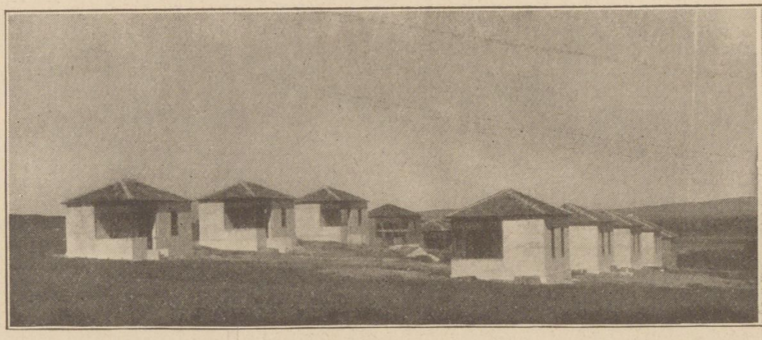
Ilaniyah (Sedjera). A house in the colony
Ilanijah. Ein Haus in der Kolonie

אילניה: בית במושבה
אַ הויז אין אילניה (סע׳גערא)



Mizpah. A basalthouse
Mizpah. Ein Basalthaus

מצפה: בית באבן בזלת
מצפה: א הויז אין באזאלט שטיין



Hedera. Yemenite-Quarter
Chedera. Viertel der Jemeniten

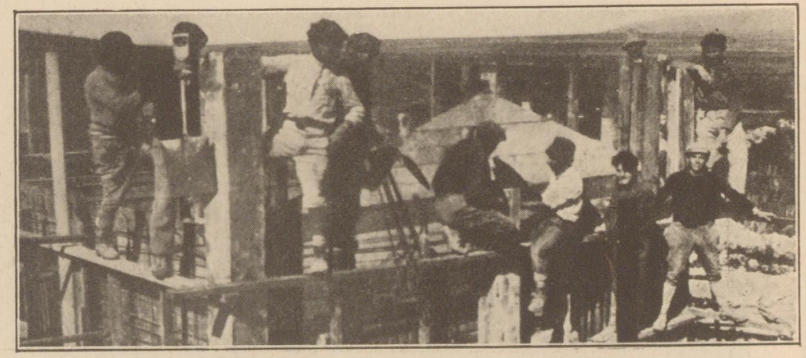
חדרה: שכונת תימנים
חדרה: א תימנים זידלונג

Type of a Yemenite House
Typisches Jemenitenhaus

הדרה: טפוס בית בשכונת התימנים
א טיפיש הויז אין די תימנים זידלונג

Ein-Harod. Drainage work
Ein-Harod. Drainage-Arbeit

עין־חרוד: עבודות נקוז
עין־חרוד: דרענאג׳ ארבעטן



Ein-Harod. The building of the Irrigation installation
Ein-Harod. Bau einer Bewässerungsanlage

עין חרוד: בנין מכון השקאה
עין־חרוד: בוי פון א וואסער־אינסטאלאציע

28

אילת השחר: 7 בתים של הקבוצה

אילת השחר: 7 הייזער פון דער קבוצה

Ayeleth-Hashachar.
Seven houses of the Kwuzah

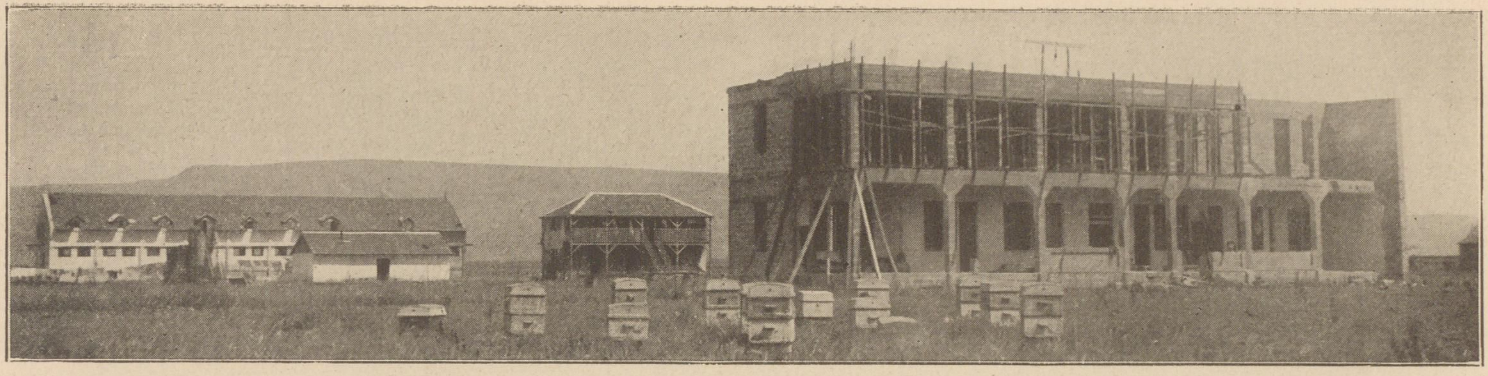
Ajeleth-Haschachar.
Sieben Häuser der Kwuzah

Ayeleth-Hashachar. Stable and water bassin
Ajeleth-Haschachar. Der Stall und das Bassin

אילת השחר: רפת וברכת מים
אילת השחר: דער שטאל און באסיין

57

27



Dagania Beth. (Kwuzah). A house and a stable
Dagania Beth. (Kwuzah). Haus und Stall

דגניה ב׳: בית ורפת
דגניה ב׳: א הויז און א שטאל

Nahalal. Stable of the girls-Kwuzah
Nahalal. Der Stall der Mädchen-Kwuzah

נהלל: רפת קבוצת הצעירות
נהלל: דער שטאל פון דער מיידלעך-קבוצה

Dagania Alef. House of the Kwuzah
Dagania Alef. Haus der Kwuzah

דגניה א׳: בית הקבוצה
דגניה א׳: א הויז פאר דער קבוצה

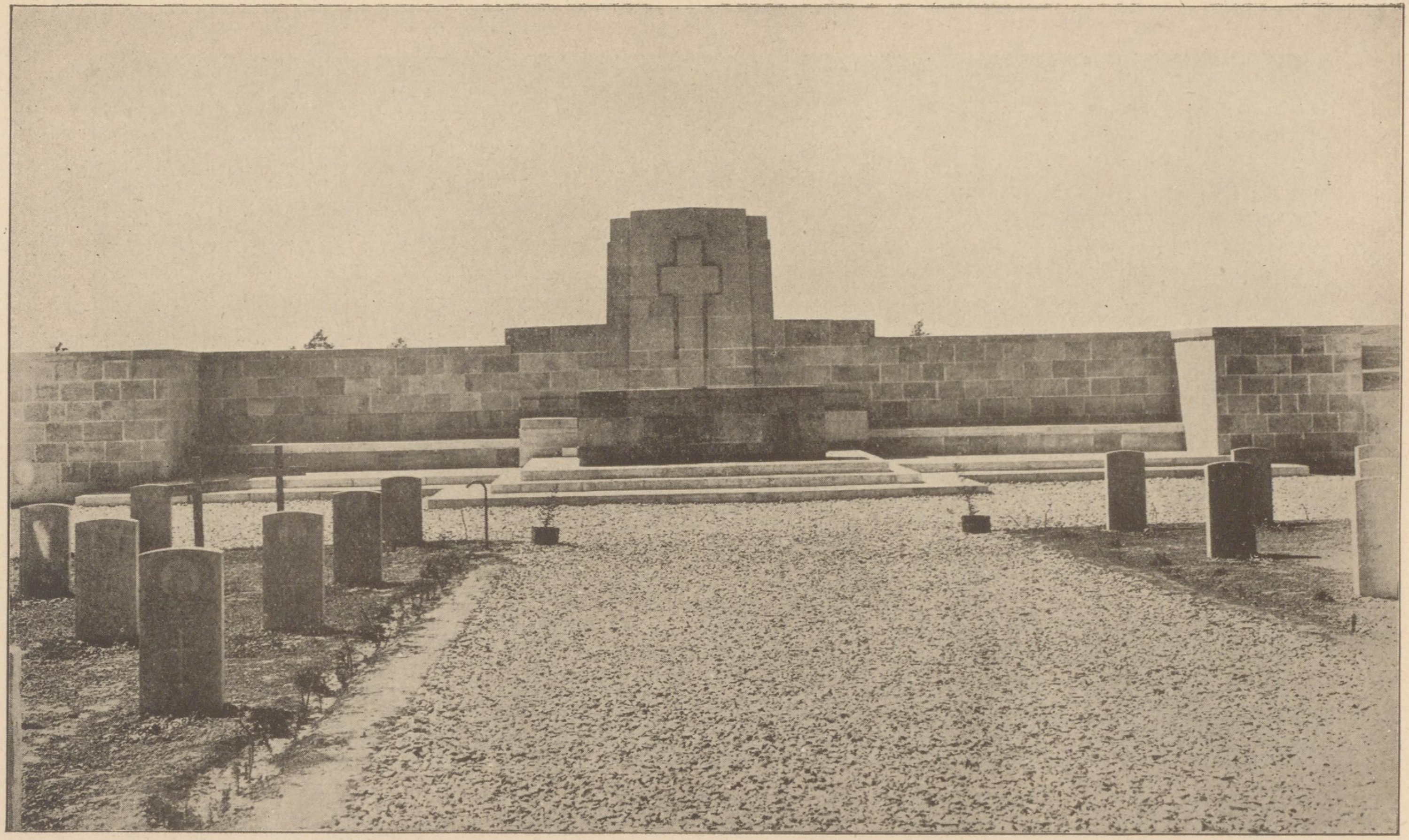
Works on Jewish national Contracts.
Arbeiten aus jüdischen nationalen Mitteln.

עבודות למוסדות לאומיים וישוביים.
ארבעטן פאר נאציאנאלע אינסטיטוציעס.

	L. E.	
For the Jewish Colonisation association (J. C. A.) Im Auftrage der Jewish Colonisation Association (J.C.A.)	25 000	בשביל יק"א פאר יק"א
For the Zion Commonwealth Im Auftrage der Zion Commonwealth	15 500	בשביל קהלית ציון פאר קהלית ציון
For the Zionist Organisation and the Jewish National Fund Im Auftrage der Zionistischen Organisation und des jüdischen Nationalfonds	58 600	בשביל ההנהלה הציונית וקרן הקימת לישראל פאר דער ציוניסטישער ארגאניזאציע און נאציאנאל־פאנד
Chemical Institut of the University Chemisches Institut der Universität	13 000	המכללה, המכון הכימי דער כעמישער אינסטיטוט פון אוניווערזיטעט
L.E.	112 100	

Ramleh. Construction of the governors house
Ramleh. Bau des Gouverneur-Hauses

רמלה: בנין בית המושל
רמלה: בוי פון א הויז פאר'ן גואווערנער



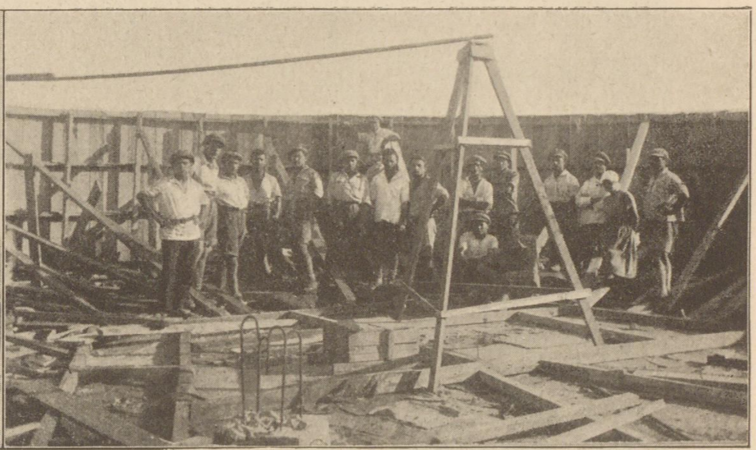
62 Beer-Seba. Construction of the imperial war cemetry
Beer-Schewa. Bau des Militärfriedhofes

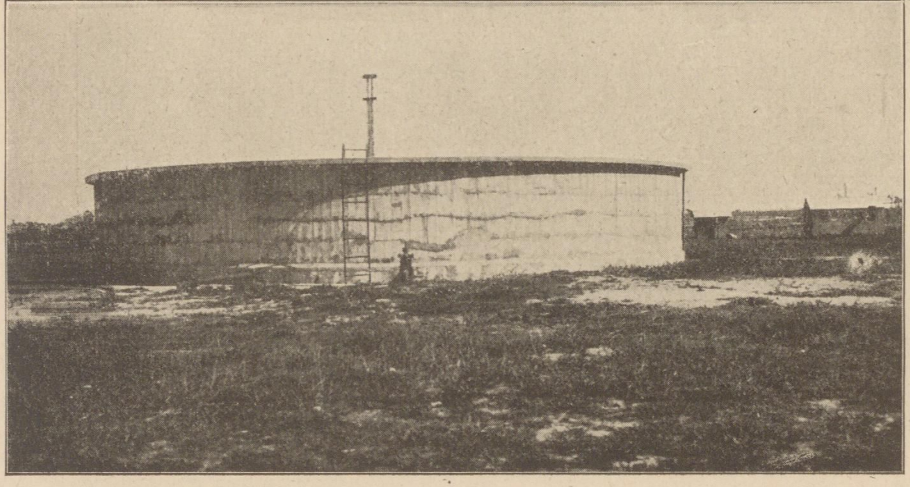
63 באר שבע: בנין בית־קברות לחללי המלחמה
באר שבע: בוי פון בית־הקברות פאר די געפאלענע אין דער מלחמה

64

Jaffa. Construction of a concrete road for the municipality
Jaffa. Bau einer Betonstraße für die Stadtverwaltung

יפו: בנין כביש בטון לעירית יפו
יפו: בוי פון א בעטאן־שאסיי פאר דער יפו׳ער שטאט־פארוואלטונג





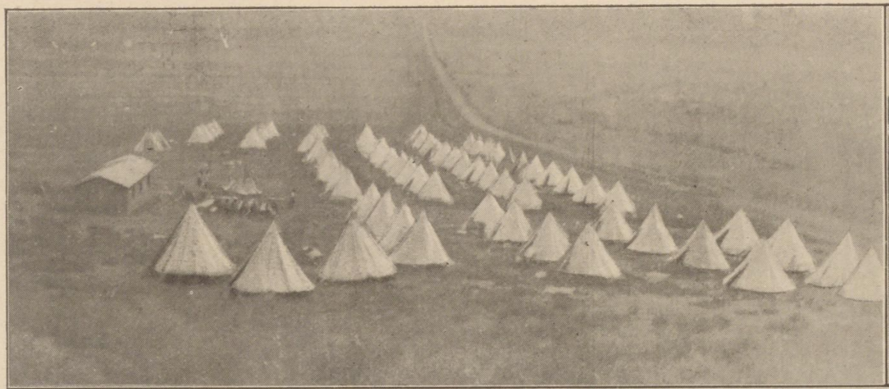
צריפין: בנין ברכה למחנה הצבא

צריפין· דער בוי פו א באסיין פארן מיליטער־לאגער

Sarafend.
Construction of a bassin for the military administration
Bau eines Wasser-Reservoirs für das Militärlager

צריפין: סלילת כביש לממשלה הצבאית
צריפין: שאסיי־בוי פאר דער מיליטער־פארוואלטוגג

Sarafend. Construction of a road for the military administration
Sarafend. Chausseebau für die Militärverwaltung



כביש עפולה נצרת: הכביש והמחנה
נפוץ סלעים
הכנת חצץ

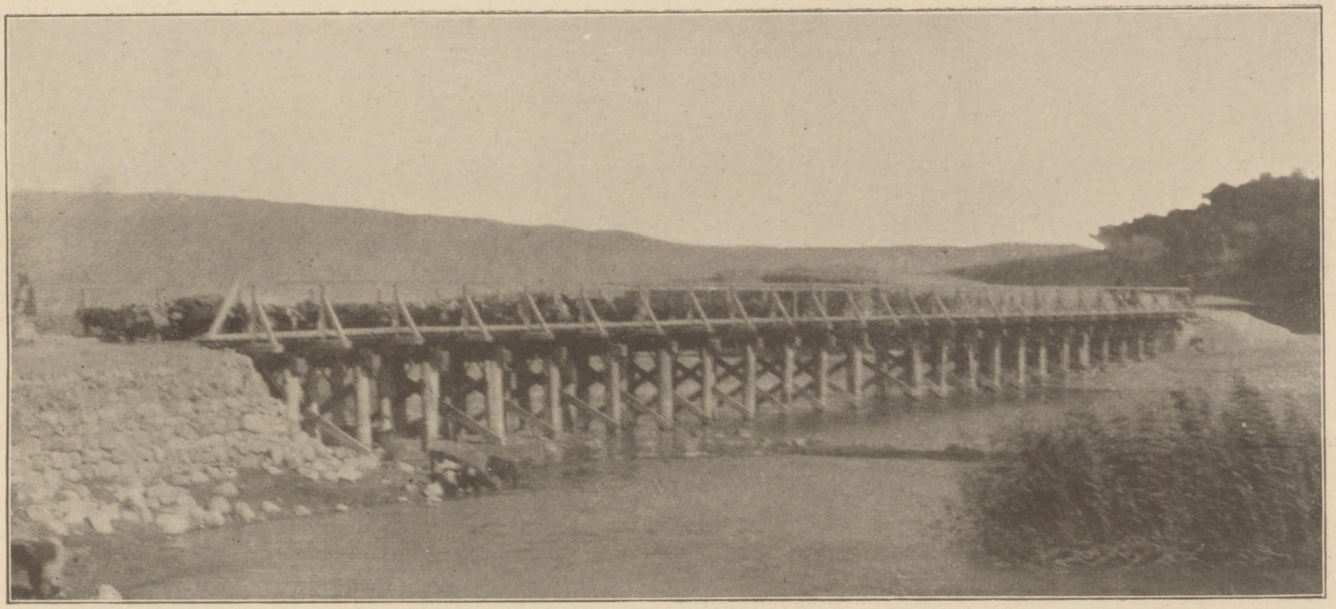
שאסיי עפולה נצרת: שאסיי און דער לאגער
פעלזן־שפאלטונג
שאטער־צוגרייטונג

Afule-Nazareth road.

Road and workers camp
Blasting of rocks
Preparation of metalling

Chaussee Afule-Nazareth

Chaussee und Arbeiterlager
Felssprengen
Schotterbereitung



Wooden bridge over the Jordan near Dagania
Holzbrücke über den Jordan bei Dagania

נשר הירדן על יד דגניה
א בריק איבער׳ן ירדן בא דגניה

15

70 Tiberias-Semakh road. Preparation of metalling
Chaussee Tiberias-Semach. Herstellung von Schottersteinen

כביש טבריה־צמח, הכנת חצץ
דער שאסיי טבריה־צמח, צוגרייטונג פון שאטער

Tiberias-Semakh road
Chaussee Tiberias-Semach

כביש טבריה־צמח
דער שאסיי טבריה־צמח

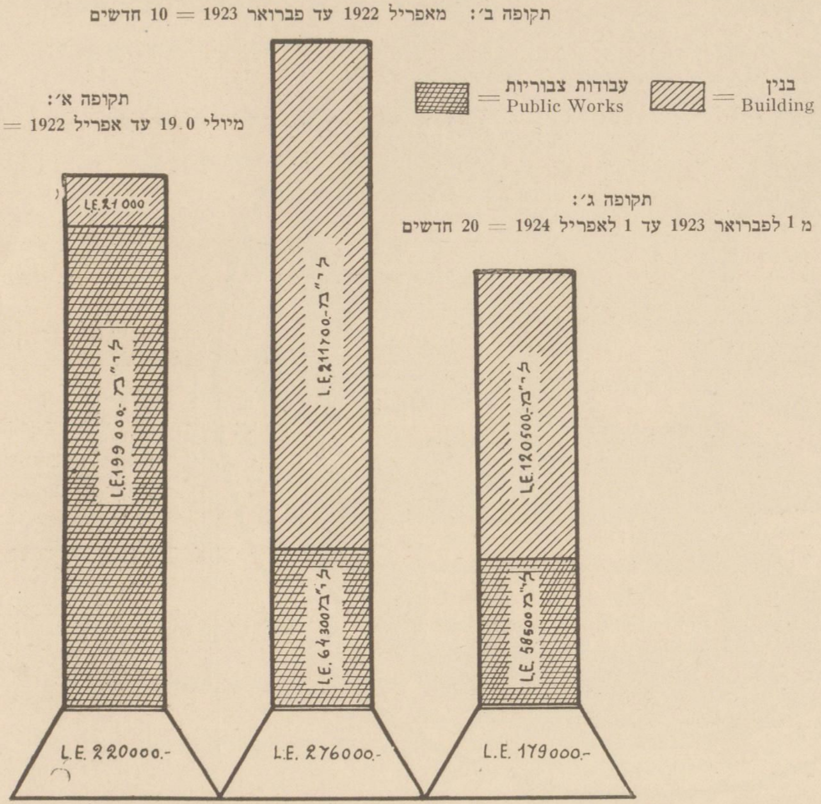
Works executed on Government Contracts.
Arbeiten im Auftrage von Landesbehörden.

עבודות למוסדות המדינה·
ארבֿעטן פאר רעגירונגס־אינסטיטוציעס·

	L.E.	
Roads for the military Administration Chausseen im Auftrage der Militärverwaltung der Regierung	182 000	כבישים לממשלה הצבאית בארץ ישראל שאסייען פאר דער מיליטער־פארוואלטונג פון ארץ ישראל
Roads for the civil Authorities Chausseen im Auftrage der Zivilverwaltung der Regierung	17 000	כבישים לממשלה האזרחית שאסייען פאר דער ציוויל־פארוואלטונג
Railroads for the Palestine Railway-Administration Eisenbahn-Zweigstrecken im Auftrage der Palästinensischen Eisenbahnverwaltung	15 000	מסלות ברזל להנהלת הרכבות בארץ־ישראל פאר דער אייזנבֿאן פארוואלטונג אין ארץ־ישראל
War cemetries for the Imperial War Graves Commission Militärfriedhöfe für die im Kriege Gefallenen in Palästina	13 000	ועדת קברות חללי המלחמה בא״י בית הקברות פאר די געפאלענע אין דער מלחמה אין א״י·
Roads for the Municipalities of Jerusalem and Jaffa Straßen im Auftrage der Stadtverwaltungen von Jerusalem und Jaffa	2 000	לעיריות ירושלים ויפו פאר די שטאט־פארוואלטונגען ירושלים און יפו
L.E.	229 000	

העבודות של המשרד לעבודות צבוריות ובנין עד 1 לאפריל 1924 (לפי התקופות).

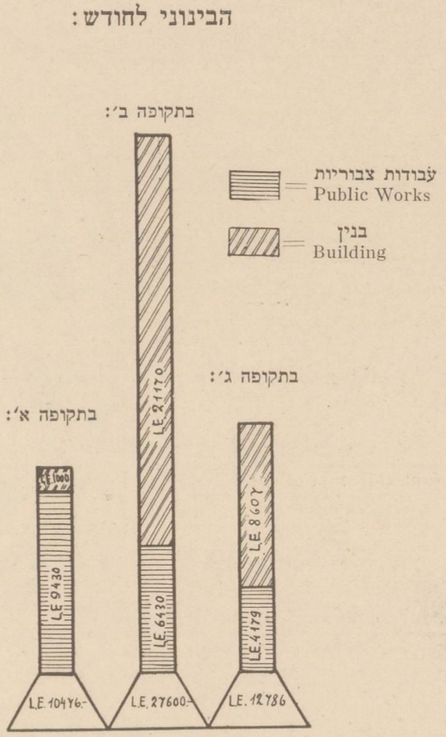
Works of the Jewish Cooperative Labour Association till the 1st of April 1924 (according to the different periods).



A. From July 1920 to April 1922 = 21 months

B. From April 1922 to Febr. 1923 = 10 months

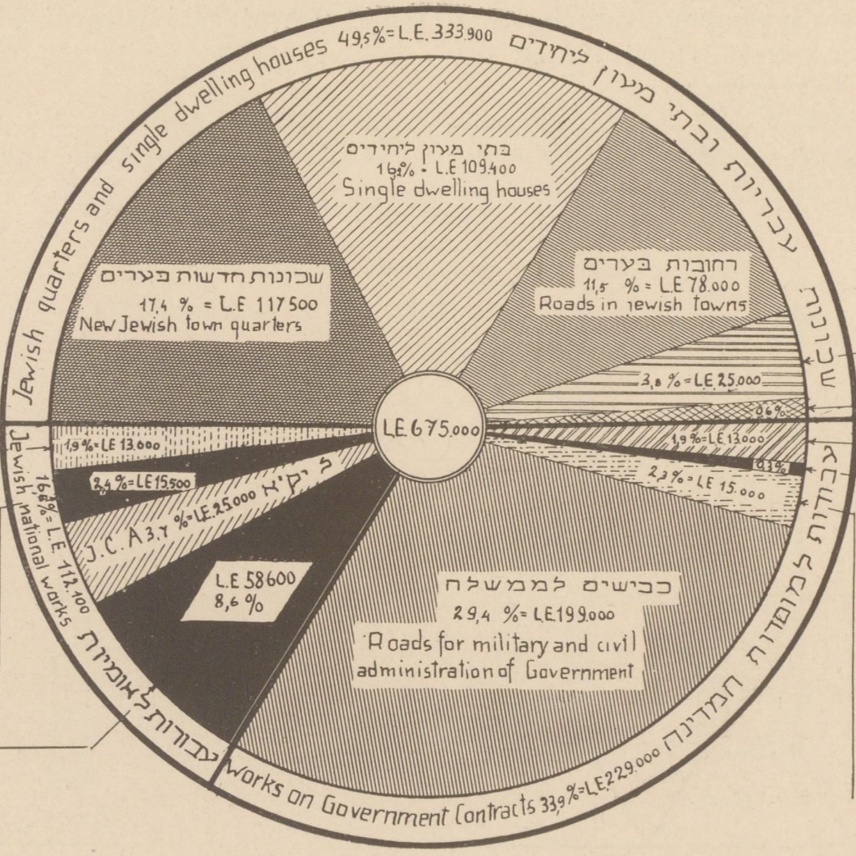
C. From 1st of Febr. 1923 to 1st of April 1924 = 14 months



Period A Period B Period C

monthly average

11



מכון האוניברסיטה
Chemical Institut of the University

לקהלית ציון
for Zion Commonwealth

להנהלה הציונית והקרן הקימת לישראל
for Zionist Institutions

בנינים צבוריים ובתי חרושת
Public institutions and factories

L.E. 4000. בנינים לערבים
Buildings for Arab employers

בתי קברות לחללי המלחמה
War Cemetries for I. W. G. C.

L.E. 2000. רחובות לעיריות
Roads for municipalities

רכבות
Railways

העבודות, שנתקבלו ע״י המשרד לעבודות צבוריות ובנין, במשך שנות קיומו (יולי 1920 – מרץ 1924).

די ארבעטן, וואס דער משרד לעבודות צבוריות האט אנגענומען אין צייט פון זיין עקזיסטענץ (פון יולי 1920 ביז מערץ 1924)

עבודות צבוריות.	לירות מצריות	עפנטליכע ארבעטן.
כבישים לממשלת ארץ ישראל ולהנהלת הצבא	184 000	שאסייען פאר דער ארץ ישראל׳דיקער רעגירונג און פאר דער מיליטער פארוואלטונג
כבישים לעיריות ירושלים ויפו	2 000	שאסייען פאר די שטאט־פארוואלטונגען ירושלים און יפו
ענפי מסלת ברזל	15 000	אייזנבאן־צווייגן
בנין רחובות ועבודות ישור בערים: ירושלים, תל־אביב, חיפה וטבריה	78 000	בוי פון גאסן און ניוועלירונג־ארבעט אין די שטעט: ירושלים, תל־אביב, חיפה און טבריה
נקוז וסלילת כבישים במושבים החקלאים	52 000	דרענאזש און שאסייען אין לאנדווירטשאפטליכע זידלונגען
	331 000 לי״מ	
בנין.		בוי־ארבעט.
לממשלה	28 000	פאר דער רעגירונג
שכונות חדשות ובתים בודדים	208 000	נייע קווארטאלן און איינצלנע הייזער
בתי חרשת, מוסדות ומחסנים	38 000	פאבריקן, אנשטאלטן און מאגאזינען
בנינים במושבים החקלאים	70 000	בנינים אין די לאנדווירטשאפטליכע זידלונגען
	344 000 לי״מ	
	675 000 לי״מ	

30 לספטמבר 1920.

בית הממשלה, מחלקה לעבודות צבוריות, ירושלים.

למזכיר הראשי של ההסתדרות הציונית.

אדוני!

בתשובה על שאלתך בדבר עבודת קבוצות המשרד לעבודות צבוריות, אשר שתים מהן עסוקות בעבודות המחלקה הזו — האחת בכביש עפולה־נצרת והשניה בכביש טבריה־צמח — הנני לענות, כי לשמחתי יכל אני להביע את שביעת רצוני מסוג זה של פועלים. הייתי רוצה שקבוצות פועלים אלו תתפתחנה בכוון של יחידות עבודה מאורגנות, אשר אפשר יהיה להעביר אותן ממקום למקום כפי הצרך יחד עם מנהליהם ומשגיחיהם וכו׳. העבודה נמסרה לקבוצות אלו בחוזה עפ״י המחירים הקבועים, לאחר התחרות פומבית.

מיין הער!

אלס ענטפער אויף אייער פראגע וועגן די ארבעט פון די קאאפעראטיווע־גרופן פון׳ם אמט פאר עפנטליכע־ און בוי־ארבעט, וואס צוויי פון זיי זיינען באשעפטיקט אין די ארבעטן פון אונזער אפטיילונג — איינע אויפ׳ן שאסיי עפולה־נצרת און די צווייטע אויפ׳ן שאסיי טבריה־צמח — קען איך מיט פרייד אויסדריקן, מיין צופרידנהייט מיט א זעלכע ארבעטער־גרופן. ס׳וואלט געווען מיין וואונש, אז אט די ארבעטער־גרופן זאלן זיך אנטוויקלען אין דער ריכטונג פון ארגאניזירטע ארבעטס־איינהייטן, וועלכע מ׳זאל קענען צוזאמען מיט זייערע פארוואלטער און אויפזעער לויט׳ן באדערפעניש איבערפירן פון ארט צו ארט.

די ארבעט איז די גרופן איבערגעגעבן געווארן מיט א קאנטראקט, לויט באשטימטע פרייזן נאך א עפנטליכע קאנקורענץ.

ג׳ גרי־דולנד, מנהל העבודות הצבוריות.

F. 23 203/361/23 נמ׳.

הועדה הממלכתית של קברות המלחמה (מצרים וארץ ישראל) יפו, ארץ־ישראל

למשרד לעבודות צבוריות ובנין, ירושלים.

א׳ נ׳

בקשר עם גמירת עבודתכם בהקמת בית הקברות הצבאי בבאר־שבע הנני למסר לכם תעודה זו:

אתם נשאתם באחריות כל העבודה שם חוץ מהספקת המצבות; השערים ומצבת המלחמה הגדולה נעשו ע״י אחרים עפ״י הזמנתכם.

שאר העבודה, אשר מכילה ישור המגרש, יסודות בטון מזוין למצבות, שבילים, החומה החיצונית, הצלב, בית המכשירים וכו׳ (כאשר מצוין בתפריט הכמויות) הוצאה לפועל על ידכם באפן משביע רצון. העבודה בכללה היתה טובה.

שלכם באמונה,

ג׳ ה׳

אין צוזאמענהאנג מיט דער פארענדיקונג פון אייער ארבעט אין אויפריכטן דעם מיליטערישן בית הקברות אין באר־שבע גיב איך אייך איבער פאלגנדע צייגניס:

איר האט געטראגן די אחריות פון דער גאנצער ארבעט אחוץ די מצבות־צושטעלונג. די טויערן און די גרויסע מלחמה־מצבה זיינען געמאכט געווארן דורך אייער באשטעלונג.

די איבריקע ארבעט, וועלכע באשטייט פון ניוועלירונג, אויסגיסונג פון פונדאמענטן פון אייזן־בעטאן פאר די מצבות, סטעזשקעס און דעם ארומיקן מויער, דעם גרויסן־קרייץ, דעם געצייג־הויז א. א. וו. (ווי ס׳איז אנגעוויזן אין דער רשימה פון די ארבעטן) איז דורכגעפירט געווארן דורך אייך אויף א באפרידיגענדן אופן.

אין אלגעמיין איז די ארבעט געווען א גוטע.

מיט צוטרוי אייער

צ׳ ט׳ גרדנר, משנה מנהל העבוד׳.

F. 23 303/194/19 נמ׳

הועדה הממלכתית של קברות המלחמה (ארץ ישראל וסוריה) יפו׳ ארץ ישראל

19 ליוני 1923.

למשרד לעבודות צבוריות ובנין, ירושלים.

א׳ נ׳

בגמר עבודת הקמת בית הקברות לחללי המלחמה בדיר־אל־בלח הנני להביע לכם את שביעת רצוני בעבודה שנעשתה.

שלכם באמונה

ג׳ ה׳

בא דער פארענדיקונג פון דער ארבעט פון בית־הקברות פאר די געפאלענע אין דער מלחמה אין דיר־אל־בלח, דריק איך אויס מיין צופרידנהייט פון דער געמאכטער ארבעט.

מיט צוטרוי אייער

(חתום) צ׳ ט׳ גרדנר, משנה מנהל העבודה

המשרד הארצי ישראלי של קהלית ציון (בלפוריה, ארץ־ישראל).

25 לנובמבר 1923.

למשרד לעבודות צבוריות, ירושלים.

עתה לאחר שהעבודה בבלפוריה נגמרה רוצה אני להודות לכם על עזרתכם הנאמנה בעבודת הבנין בבלפוריה. העבודה הוצאה לפועל על ידכם לא רק בזול מאד, כי אם גם באפן הרצוי, במועד הקבוע וביחוד בלי כל חכוכים, אחורים והפרעות כל שהן.

העבודה הזאת כוללת בנין 56 בנינים, נקוז הבצות עם כל הקושי הנלוה לעבודה זו, ובנין שטת הספקת מים. הייתי שבע רצון מאד בכל המובנים מהעבודה, בכל דרגותיה השונות. ביחוד שבעתי רצון מיחסי עם כל פועלי החברה השתופית שלכם. מעולם לא פגשתי חבר הגון כזה של פועלים רצינִיים, נאמנים וחרוצים — אשר הקלו לי ולהסתדרות שלי את עבודת ההשגחה פי כמה.

נסיוני בעבודה אתכם מבטיח את אמוני הגמור בהסתדרותכם והנהו ערובה בטוחה, שאם תהיה בידינו איזו עבודה שהיא, נמסר אותה לכם גם להבא בלב שלם ונבטח, כי העבודה תעשה כהוגן ולשביעת רצוננו הגמורה.

והנני שלכם באמונה,

קהלית ציון

איצטער, נאכדעם ווי די ארבעט אין בלפוריה האט זיך געענדיקט, וויל אייך באדאנקן פאר אייער איבערגעגעבענע הילף אין דער אויפ־ריכטונג פון בלפוריה. די ארבעט איז דורך אייך געמאכט געווארן ניט נאר זעהר ביליג, נאר אויך ווי געוואונשן אין דער באשטימטער צייט און באזונדערס אהן קאנפליקטן, פארשפעטיגונגען און וועלכע עס איז שטערונגען.

די ארבעט באשטייט 56 געביידעס, דרענאזש מיט דער גאנצער שווערקייט, וואס געהערט צו דער ארבעט, און א וואסער־לייטונג־סיסטעם. איך בין געוועזן צופרידן מיט דער ארבעט אין אלע הינזיכטן פון אירע פארשידענע סטאדיען. באזונדערס בין איך באפרידיקט פון מיינע באציאונגען מיט יעדן איינצלנען פון די ארבעטער פון אייער קאאפעראציע. איך האב קיינמאל ניט געטראפן אזא פיינע גרופע פון ערנסטע איבערגעגעבענע און פלייסיגע ארבעטער, וואס האבן מיר און מיין ארגאניזאציע פארגרינגערט די אויפזעערישע ארבעט.

מיין פראקטיק אין דער ארבעט מיט אייך פארזיכערט מיין פול־שטענדיקן צוטרוי צו אייער ארגאניזאציע און דאס איז א זיכערער פאַנד, אז אויב ס׳וועט זיין בא אונז, וועלכע ס׳איז ארבעט, וועלן מיר איר אייך איבערגעבן מיט א רואיקן געוויסן און מיר וועלן זיין זיכער, אז די ארבעט וועט גוט דורכגעפירט ווערן און צו אונזער פולער צופרידנהייט.

איך בין מיט צוטרוי אייער

(חתום) אברהם זילבערשטין.

חשובות אשר הראו מה חשובה למשרד הכנה עצמית של חמרי בנין, המשחררת אותו מהשוק החיצוני.

הנגריה השתופית הגדולה "דרור", אשר נוסדה בשנת 1922 ביפו התפתחה יפה והוציאה לפועל עבודות עץ שונות בסכום של יותר מ 12 000 לי"מ.

ב 12 למרץ 1924 אושרה ההסתדרות לעבודות צבוריות ובנין מטעם ממשלת ארץ ישראל בתור חברה שתופית בשם: סולל‑בונה — חברת פועלים עברים שתופית לעבודות צבוריות, בנין וחרושת, בערבון מוגבל" עם הזכות להוצאת מניות.

על ידי הפצת מניות בכמות גדולה נתנת ל"סולל‑בונה" האפשרות לרכוש הון חוזר עצמי, להטיב ולשכלל את משק הבנין שלו וביחוד לפתח בכחות חדשים את מקצוע חרושת חמרי הבנין.

באַוויזן ווי וויכטיק ס'איז די זעלבסטשטענדיקע צוגרייטונג פון בוי־מאַטעריאַלן, כדי זיך צו באַפרייען פון אויסערליכן מאַרק.

די שטאָלעריי „דרור", וואָס איז געגרינדעט געוואָרן, אין יאָר 1922 אין יפו האָט זיך פיין אַנטוויקלט און האָט דורכגעפירט פאַרשיידענע האָלץ־אַרבעט אַף אַ סומע פון מער ווי 12000 עג. פונט.

די אָרגאַניזאַציע פאַר עפנטליכע און בוי־אַרבעט איז דעם 12־טן מערץ 1924 רעגיסטרירט געוואָרן דורך דער ארץ ישראלדיקער רעגירונג אַלס אַ קאָאָפּעראַטיווע געזעלשאַפט אונטערן נאָמען: סולל‑בונה — חברת פועלים עברים שתופית לעבודות צבוריות, בנין וחרושת בערבון מוגבל, מיט רעכט אַרויסצוגעבן אַקציעס. אַף אַזאַ אופן איז איר געגעבן געוואָרן די מעגליכקייט צו שאַפן אַן אייגענעם גרונט־קאַפּיטאַל דורכן פאַרקויף פון אַ גרויסע צאָל אַקציעס, און דורכדעם אויך די מעגליכקייט אויסצובעסערן די בוי־ווירטשאַפט און באַזונדערס צוצוטרעטן מיט נייע כחות צו אַנטוויקלען די אינדוסטרי פון בוי־מאַטעריאַלן.

324 000 לירות מצריות. במושבים החקלאים היהודיים הוציא המשרד לפועל עבודות של נקוז, בנין כבישים, בתים ובניני משק בסך של 122 000 לירות מצריות.

המספרים האלה יש בכחם להעיד, כי עבודת הבנין השתופית הקבלנית היתה לגורם חשוב בבנין הישוב העברי בארץ.

מתוך שורות פועלי העבודות הצבוריות, ביחוד מהתקופה הראשונה של בנין הכבישים, נתקבץ ונתגבש החמר האנושי בשביל הישוב החקלאי החדש בארץ. כ 1500 איש מאלה, אשר רכשו להם את יסודות העבודה בעבודות המשרד, עברו לחקלאות. המקצוע והנסיון שקנו להם בסלילת הכבישים ובבנין הבתים שמש להם לברכה בבנין המושבים החקלאיים.

למשרד לא היה הון חוזר משלו. רק הודות להתאמצות הקיצונית של כל הכחות, אשר רכז סביבו, יכל להצליח להגיע לאותן התוצאות החשובות, אשר אליהם הגיע. בעמל רב נמצאו למשרד הקרדיטים הנחוצים לעבודה. משום חוסר הון זה יכל המשרד לעשות במקצוע החשוב של תעשית חמרי בנין רק במדה זעומה.

המשרד לעבודות צבוריות נסה במשך שתי השנים האחרונות של פעולתו להקים תעשית חמרי בנין ואמנם הוכיח, כי יכל המקצוע הזה ליצור שדה עבודה רחב בשביל הפועל העברי. במקצוע זה הקיפה פעולת המשרד ביחוד את חצוב וסתות האבן ובזה רכשה מקצעות עבודה, אשר עד כה לא חלו בהם ידים עבריות. גם בהכנת אבני מלט ולבני מלט, בשרפת הסיד וגם בהכנת האספלט נעשו התחלות

שאפטליכע זידלונגען האָט דער משרד דורכגעפירט דרענאַזש־ארבעטן, שאָסיי און הייזער־בוי אוןווירטשאַפטס־געביידעס אַף אַ סומע פון 122 000 עג. פונט. די ציפערן זיינען בכח עדות צו זאָגן, אַז די קאָאָפּעראַטיווע אונטערנעמונגס־בוי־אַרבעט איז געוואָרן אַ וויכטיקער פאַקטאָר אינם אויפבוי פון דעם אידישן ישוב אין ארץ ישראל.

פון די אַרבעטער־רייען, וואָס זיינען געווען באַשעפטיקט אין עפנטליכע אַרבעטן, באַזונדערס אין דער ערשטער תקופה פון שאָסיי־בוי, האָט זיך אויסגעקריסטאַליזירט דאָס מענשן־מאַטעריאַל פאַר דער נייער לאַנדווירטשאַפטליכער קאָלאָניזאַציע אינם לאַנד. אונגעפער 1500 אַרבעטער, וואָס האָבן זיך אין דער משרד אַרבעט ערוואָרבן זייער אַרבעטס־פייאיקייט, זיינען איבערגעגאַנגען צו לאַנדווירטשאַפט. די פאַך־אויסבילדונג און פּראַקטיק, וואָס זיי האָבן געקראָגן אין שאָסיי און הייזער־בוי, איז זיי דערנאָך צוניץ געקומען פאַרן אויפבוי פון די לאַנדווירטשאַפטליכע זידלונגען.

דער משרד האָט ניט געהאַט קיין אייגענעם קאַפּיטאַל, און נאָר אַדאַנק דער אונגעהויערער אָנשטריינגונג פון אַלע כחות, וואָס האָבן זיך אַרום אים קאָנצענטרירט, האָט זיך אים איינגעגעבן צו דערגרייכן די דערמאָנטע וויכטיקע רעזולטאַטן. מיט גרויס מיה האָט זיך איינגעגעבן צו באַקומען די נויטיקע קרעדיטן פאַר דער אַרבעט און צוליבן מאַנגל פון דעם אומגאַנגסקאַפּיטאַל האָט דער משרד געקענט נאָר אין אַ קליינער מאָס זיך פאַרנעמען מיטן וויכטיקן פאַך פון אינדוסטרי פון בוי־מאַטעריאַלן.

דער משרד האָט אין די לעצטע צוויי יאָר פון זיין טעטיקייט פּרובירט אויפבויען אַ אינדוסטרי פון בוי־מאַטעריאַלן און האָט אויך באַוויזן, אַז דער פאַך וואָלט געקענט שאַפן אַ ברייטן פעלד פאַר אידישע אַרבעט. די טעטיקייט פונ׳ם משרד אַף דעם געביט איז באַשטאַנען באַזונדערס אין שטיין־האַקעריי און שטיין־טשעסעריי, דורכדעם האָט זיך געעפנט פאַרן אידישן אַרבעטער אַ פאַך, וואָס קיין אידישע הענט האָבן אים נאָך ביז אהער ניט באַרירט.

אויך אין צוגרייטן פון צעמענט־שטיינער און ציגל, קאַלך־ברענען און אַספאַלט זיינען געמאַכט געוואָרן וויכטיקע התחלות, וואָס האָבן

אביב, דרכים וכבישים שונים בערים ובכפרים; חנויות ומחסנים, בניני משק במושבים החקלאים בכל הארץ, בנינים צבוריים יהודיים כגון בתי ספר, בתי הבראה, בתי חולים וכו״ — פעולת הבנין חרחבה והענפה הזאת הוצאה לפועל במשך זמן קצר בשכלול הטכני הדרוש ובעבודה השתופית החפשית של צעירים יהודים, אשר רכשו להם במשך הזמן הקצר הזה את שדה העבודה של הבנין לכל ענפיו·

המשרד כבש לבנין העברי של הארץ במשך זמן פעולתו הרבה שדות בתולה· חמעצורים העצומים, שעמדו על דרך המשרד ואשר עליהם עלה בידו להתגבר במקומות שונים בארץ וביחוד בירושלים, הנם פרק מיוחד בדברי ימי העבודה העברית בארץ· בסוגי בנין שונים היה על המשרד לעבוד· הבנינים נבנו מלבני סיליקט ומגושי מלט, מאבן, מבטון מזוין· בכל סוגי העבודה האלה ידעו הפועלים העברים להוציא מתחת ידיהם עבודה טובה ולהגיע לידי שכלול מתמיה·

בראשון לאפריל 1924 נסתימה תקופה של שלש וחצי שנות פעולה להסתדרות הבנין השתופית· במשך הזמן הזה הוציאה לפועל עבודות צבוריות, כבישים ובנינים, בסכום של 675 000 לירות מצריות· בסכום זה נכללות עבודות שהוזמנו על ידי ממשלת ארץ ישראל, העיריות השונות, הנהלת מסלות הברזל וההנהלה הצבאית בארץ בסכום של 229 000 לירות מצריות· אולם את החלק הגדול והחשוב ביותר בעבודות המשרד נוטל בנין השכונות העבריות בארבע ערי ארץ ישראל, עבודות הישור ובנין הרחובות ברבעים החדשים האלה והבנינים הפרטיים בערים השונות· הקף העבודה הזה עולה לסך של

נייע אידישע קוואַרטאַלן אין יפו, ירושלים, חיפה און טבריה, גרויסע און קליינע פּריוואַטע בנינים, בּעטאַן־גאַסן ·אין תל־אביב, שאָסיי־בּוי אין די שטעט און דערפער, געשעפטן און מאַגאַזינען, ווירטשאַפטס־בנינים אין די לאַנדווירטשאַפטליכע זידלונגען אינם גאַנצן לאַנד, אידישע געזעלשאַפטליכע בנינים ווי שולן, סאַנאַטאָריעס, קראַנקנהייזער און אַנדערע, זיינען אויסגעבּויט געוואָרן אין אַ קורצער צייט אין אַ גוטער טעכנישער אויספירונג· דאָס איז געווען די פרוכט פון דער קאָאָפּעראַטיווער, פרייער אַרבּעט פון אידישע יוגנט, וואָס האָבּן זיך גיך ערוואָרבּן דעם גאַנצן בּוי־פאַך·

דער משרד האָט אין משך פון זיין טעטיקייט איינגענומען אַרבּעטס־פּלעצער, וועלכע זיינען ביז דאַן געווען פאַרשלאָסן פאַר דער אידישער אַרבּעט· די גרויסע שטערונגען, וואָס ער האָט געטראָפן אַף יעדן אָרט און באַזונדערס אין ירושלים און ווי אַזוי ער האָט זיי באַקעמפט, זיינען אַ באַזונדער קאַפּיטל אין דער געשיכטע פון דער אידישער אַרבּעט אין א״י·

די בנינים זיינען געבּויט געוואָרן פון סיליקאַט־ציגל, צעמענט־בּלאָקן, שטיין, אייזן־בּעטאָן און אנד. אין די אַלע אַרטן אַרבּעט האָט דער אידישער אַרבּעטער באַוויזן באַוואונדערנדיקע פאַר־שטענדעניש און אויסגעפירט גוטע און שיינע ארבּעט·

דעם 1־טן אַפּריל 1924 איז אָפּגעשלאָסן געוואָרן אַ דריי אַ האַלבּ יאָריקע תקופה פון טעטיקייט פון דער קאָאָפּעראַטיווער בּוי־אָרגאַניזאַציע. אין משך פון דער צייט האָט זי דורכגעפירט עפנטליכע אַרבּעט, שאָסייען און בנינים אַף אַ סומע פון 675 000 עג· פונט· די סומע ענטהאַלט אין זיך די ארבעטן, וואָס זיינען באַשטעלט געוואָרן פון דער ארץ־ישראלדיקער רעגירונג, שטאָטפאַרוואַלטונגען, אייזנבּאַן־פאַרוואַלטונג און מיליטער־פאַרוואַלטונג אַף אַ סומע פון 229 000 עג· פונט· אָבּער די גרעסטע און וויכטיקסטע אַרבּעטן פונם משרד זיינען דער בּוי פון נייע אידישע קוואַרטאַלן אין די פיר ארץ ישראלדיקע שטעט, ניוועלירונג־אַרבּעטן און שאָסיי־בּוי אין די נייע שטאָט־פירטלען און די פּריוואַטע בנינים אין די פאַרשיידענע שטעט. די סומע פון די אַלע אַרבּעטן באַטרעפט 324 000 עג· פונט. אין די אידישע לאַנדווירט־

החלו לרכז את כל העבודות ע״י יצירת מוסד מרכזי אחד להנהלת כל העבודה. מוסד מרכזי זה מלא את תעודתו בזה, שארגן באפן יותר יסודי את העבודה ואת קבוצות הפועלים, קבע הנהלה כספית מרכזית, השיג סכומי אשראי יותר גדולים — ביחוד בעזרת בנק הפועלים — שכלל את מחנות הפועלים, ארגן את הספקת צרכי העובדים ואת העזרה הרפואית להם.

בשנת 1922 נגמרו עבודות הכבישים הגדולות וממשלת ארץ ישראל לא יכלה להוציא לפועל עוד עבודות צבוריות גדולות חדשות. המשרד לעבודות צבוריות נתקל אזי בהכרח להעביר את הפועלים, שהיו עסוקים בעבודותיו־במספר של 2000 פועל בערך־לענפי עבודה אחרים.

מחסור הדירות הגדול השורר בארץ הסב את תשומת הלב אל מקצוע הבנין. בעזרת שני בנקים לאיפותיקה, אשר נוסדו בעזרת ההסתדרות הציונית, נתעוררה בארץ תנועת בנין כללית גדולה ובידי המשרד לעבודות צבוריות עלה לסגל את עצמו במשך זמן קצר לשדה העבודה החדש. כשרון ההסתגלות הגמיש והמהיר של הפועל העברי מצד אחד וחבר של כחות טכניים וארכיתקטוניים נאמנים מהצד השני; כמו כן הסדור המרוכז של המשק ורגש האחריות החזק של כלל הפועלים אל פעולות המשרד — כל אלה עשו את המשרד למוסד הקבלני הכי חשוב בארץ לכל מקצועות הבנין.

שכונות עבריות חדשות ביפו, ירושלים, חיפה, וטבריה; בנינים פרטיים גדולים וקטנים בכל רחבי הארץ; רחובות בטון בתל־

נאָכדעם ווי ס׳האָט זיך איינגעגעבן דער ארץ ישראַלדיקער ארבעטערשאַפט גובר צו זיין די פאַרשיידענע שטערונגען, האָבן זיי אָנגעהויבן צו קאָנצענטרירן אַלע אַרבעטן אין אַ צענטראַלן אַנשטאַלט אַף אָנצופירן די גאַנצע אַרבעט.

דער אָנפירנדער צענטראַלער אָרגאַן האָט ערפילט זיין אויפגאַבע דערמיט, וואָס ער האָט גרינדליכער אָרגאַניזירט די קבוצות און די אַרבעט, האָט באַשטימט אַ צענטראַלע פינאַנסיעלע פאַרוואַלטונג, האָט געקראָגן גרעסערע סומען קרעדיטן — באַזונדערס מיט דער הילף פון דער אַרבעטער־באַנק — האָט אויסגעבעסערט די לאַגערן פון די אַרבעטער, געזאָרגט פאַר לעבנס־מיטל און קליידונג פאר זיי און אָרגאַניזירט די מעדיצינישע הילף.

אין יאָר 1922 האָבן זיך געענדיגט די גרויסע אַרבעטן פון די שאָסייען און די ארץ ישראלדיקע רעגירונג האָט ניט געקענט דורכפירן קיין נייע גרויסע עפנטליכע אַרבעטן. דער אַמט פאַר עפנטליכע און בוי־אַרבעט איז דאַן געווען געצוואונגען אַריבער־צופירן די אַרבעטער וואָס זיינען געווען באַשעפטיקט אין זיינע אַרבעטן — אַ צאָל פון אונגעפער 2000 אַרבעטער — צו פאַרשיידענע אַנדערע אַרבעטס־צווייגן.

דער גרויסער מאַנגל אין וואוינונגען, וואָס הערשט אין לאַנד האָט צוגעצויגן די אויפמערקזאַמקייט צום בוי־פאַך. מיט דער הילף פון צוויי היפּאָטעק־באַנקן, וואָס זיינען געגרינדעט געוואָרן דורך דער ציוניסטישער איניציאַטיווע האָט זיך דערוועקט אַ גרויסע בוי־באַוועגונג אין א״י, און דעם משרד איז אין אַ קורצער צייט געלונגען זיך צוצופאַסן צו דעם נייעם אַרבעט־פעלד. די באַזונדערע צופאַסונגס־פייאיגקייט פון אידישן אַרבעטער פון איין זייט, און די איבער־געגעבנקייט פון אַ גאַנצע רייע טעכניקער און אַרכיטעקטאָרן פון אַדערן זייט, ווי אויך די קאָנצענטרירטע אָרגאַניזירונג פון דער ווירטשאַפט געשטיצט אַפן שטאַרקן אחריות־געפיל פון דער גאַנצער אַרבעטערשאַפט, דאָס אַלץ האָט ערמעגליכט דעם משרד צו ווערן דער ערשטער און וויכטיקסטער אונטערנעמער אין א״י אַף אַלע געביטן פון בוי־אַרבעט.

החברה השתופית ״סולל־בונה״ עלתה כיצירה עצמית וחפשית של פועלי ארץ ישראל על שדה העבודות הצבוריות והבנין. קָדמה לה פעולה שתופית בת שלש שנים ומחצה תחת הנהלת המשרד לעבודות צבוריות ובנין של ההסתדרות הכללית של העובדים העברים בא״י.

בהפתח שערי א״י מחדש לאחר שנות המלחמה הארוכות, ובהגיע לארץ זרם העליה הראשון, נולד הצרך לגלות בשביל העולים החדשים מקורות עבודה פרודוקטביים חדשים. מתוך צרך זה נוסד ע״י הסתדרות העובדים הכללית בינואר 1921 המשרד לעבודות צבוריות ובנין. לא היה בכחה של החקלאות באותה תקופה לקלט במשך זמן קצר את המוני העולים לארץ; לעומת זה נפתחו ע״י עבודות הכבישים אפשרויות גדולות לרכישת מקצע בעבודה ולהסתגלות לתנאי האקלים בארץ.

נסיון נועז העיזו פועלי א״י בקבלם על עצמם ועל אחריותם את עבודת סלילת הכבישים טבריה־צמח, עפולה־נצרת וחיפה־ג׳ידה, אשר עברו באותו זמן לידי הממשלה הא״ית. לאחר שעלה בידי פועלי א״י להתגבר על המכשולים הראשונים הרבים, שפגשו על דרכם,

די קאָאָפּעראַטיווע בוי־גילדע „סולל־בונה" איז אויסגעוואַקסן ווי אַ זעלבסטשטענדיקע, פרייע שאַפונג פון דער ארץ ישראלדיקער אַרבעטערשאַפט אפן געביט פון עפנטליכע און בוי־אַרבעט. ביז איר איז אָט די קאָאָפּעראַטיווע טעטיקייט אין משך פון דריי מיט אַ האַלב יאָר אָנגעפירט געוואָרן פונם אַמט פאַר עפנטליכע און בוי־אַרבעט (משרד לעבודות צבוריות ובנין) פון דער אַלגעמיינער אַרבעטער־אָרגאַניזאַציע אין ארץ ישראל.

בעת נאָך די לאנגע מלחמה יאָרן האָבן זיך פון דאָסניי געעפנט די טויערן פון א״י, און ס׳איז אָנגעקומען דער ערשטער שטראָם פון דער עליה — איז צוזאַמען מיט איר אַנטשטאַנען די באַדערפעניש צו שאַפן פאַר די עולים פּראָדוקטיווע אַרבעט. כדי צו באַפרידיקן אָט די באַדערפעניש איז אין יאַנואַר 1921 געגרינדעט געוואָרן דורך דער אַלגעמיינער אַרבעטער־אָרגאַניזאַציע — דער אַמט פאַר עפנטליכע און בוי־אַרבעט. די לאַנדווירטשאַפט איז דאַן ניט געווען בכח אין אַ קורצער צייט אויפצונעמען די מאַסן איינוואַנדערער, וואָס זיינען אַריין אין לאַנד. דורך די שאָסיי־אַרבעטן, האָבן זיך אָבער פאַר זיי געעפנט ברייטע מעגליכקייטן אַף צוצופאַסן זיך צו די קלימאַט באַדינגונגען פון לאַנד און איינשאַפן זיך פאַכליכע קענטניסן אין דער אַרבעט.

אַ גוואַלטיקן פּרואוו האָט געמאַכט די ארץ ישראַלדיקע אַרבעטער־שאַפט, ווען זי האָט איבערגענומען אַף איר אייגענער אחריות דעם בוי פון די שאָסייען טבריה־צמח, עפולה־נצרת, און חיפה־ג׳דה, וואָס זיינען אין יענער צייט איבערגעגאַנגען אין די הענט פון די ארץ ישראַלדיקע רעגירונג.

VI.2. Solel 267
29919

מתוך תקנות החברה:

סימן 1: מטרת החברה היא:

I. לאחד על יסודות שתופיים פועלים העסוקים בכל ענפי עבודות צבוריות, בנין וחרושת.

II. לנהל עסקי עבודה וחרושת שתופית ולהוציא לפועל עבודות קבלניות בכל המקצועות של עבודות צבוריות, בנין וחרושת.

III. לעזור לחברים להתמחות בכל מקצועות עבודתם ולסייע להטבת מצבם החמרי והרוחני על יסוד עזרה הדדית.

חֲבֵרוּת.

סימן 4: לחברי החברה יכולים להיות כל אותם חברי „חברת העובדים העברים השתופית הכללית בארץ ישראל, בערבון מוגבל" (המכונה להלן למען הקצור „חברת העובדים"), העסוקים בקבלניות החברה, עבודותיה ובתי חרשתה או העובדים בכלל בעבודות צבוריות, בנין וחרושת.

הזכות לחברה לקבל גם חברים נלוים המשתתפים ביצירת ההון של החברה ונהנים על יסוד שתופי משֵׁרותי החברה.

הון המניות.

סימן 5: לחברה יש הון מחולק למניות כדלקמן:

א) מניות־חברים בנות חצי לירה מצרית כל אחת.

מניות אלו נמכרות רק לחברים. אפשר לשלם אותן בשעורין. לכל חבר תהיה רק מנית־חבר אחת.

ב) עשר מניות־יסוד, בנות לירה מצרית כל אחת, שהן קנין „חברת העובדים".

ג) מניות־בכורה הן בנות 50 ג"מ או 1 לי"מ; הן נמכרות לחברים נלוים וגם לחברים. אין איש יכול לרכוש מניות־בכורה בסכום יותר גדול מחמש מאות לי"מ אבל אין ההגבלה הזאת חלה על חברה רשומה.

מלוות, השקעות והלואות.

סימן 27: לחברה יש הרשות ללוות ולקבל כספים לפקדון מחברים וממי שאינם חברים. המנהלה תקבע את אחוז הרוחים והרבית (אם בכלל תקבע רבית או ריוח) ואת הערבֻות שהיא תציע. המנהלה תקבע את גבולות המלוה.

סימן 28: החברה יכולה, על יסוד החלטות הועידה או המועצה, להשקיע חלק מכספיה במוסדות ובעסקים שונים לטובת החברה.

אויסצוג פון די תקנות פון דער געזעלשאפט.

1: דער ציל פון דער געזעלשאפט איז:

I. פאראייניקן אויף קאאפעראטיווע יסודות די ארבעטער, וואס זיינען פארנומען אין פארשיידענע צווייגן פון עפנטליכע, בוי־ און אינדוסטרי־ארבעטן.

II. אנפירן קאאפעראטיווע ארבעטן און אינדוסטרי און דורכפירן אונטערנעמונגס־ארבעטן אין אלע פאכן פון עפנטליכע, בוי־ און אינדוסטרי־ארבעטן.

III. העלפן די חברים זיך ספעציאליזירן אין אלע פאכן פון דער ארבעט און מיטהעלפן אין דער אויסבעסערונג פון זייער מאטעריעלער און גייסטיקער לאגע אויפ'ן גרונט פון געגנזייטיקע הילף.

מיטגלידשאפט.

4: מיטגלידער אין דער געזעלשאפט קענען זיי אלע די חברים פון „חברת העובדים העברים השתופית הכללית בארץ־ישראל, בערבון מוגבל" (וואס וועט ווייטער אנגערופן ווערן קורץ „חברת־העובדים"), וואס זיינען באשעפטיקט אין די אונטערנעמונגען, פאבריקן און ארבעטן פון דער געזעלשאפט, אדער אזעלכע וואס ארבעטן בכלל אין עפנטליכע, בוי־ און אינדוסטרי־ארבעט.

די געזעלשאפט האט דאס רעכט אנצונעמען אויך אויסערארדנטליכע מיטגלידער, וועלכע באטייליקן זיך אינ'ם שאפן פונ'ם קאפיטאל פון דער געזעלשאפט און געניסן פון אלע אירע לייסטונגען אויף א קאאפעראטיוון יסוד.

דער אקציען־קאפיטאל.

5: די געזעלשאפט באזיצט אנ'אקציען־קאפיטאל, וועלכער איז פארטיילט אין די פאלגענדע אקציעס:

א) מיטגלידס־אקציעס פאר א 1/2 עג. פונט.

די אקציעס ווערן פארקויפט נאר מיטגלידער. מ'קען זיי אויסצאלן ראטעווייז. יעדער מיטגליד קען האבן נאר איין מיטגלידס־אקציע.

ב) צען גרינדער־אקציעס, יעדערע איין עג. פונט, וועלכע זיינען דער אייגנטום פון דער „חברת העובדים".

ג) פארצוג־אקציעס, וואס קאסטן 1/2 אדער איין עג. פונט, זיי ווערן פארקויפט די אויסערארדנטליכע מיטגלידער און אויך מיטגלידער. קיינער קען זיך ניט איינשאפן קיין פארצוג־אקציעס מער ווי פאר א סומע פון 500 עג. פונט. די באגרענעצונג איז אבער ניט חל אויף א רעגיסטרירטע געזעלשאפט.

27: די געזעלשאפט האט דאס רעכט צו לייען און באקומען געלדער פון מיטגלידער און ניט מיטגלידער. דאס דירעקטאריום וועט באשטימען דעם פראצענט רוחים (אין פאל ווען ס'וועט בכלל באשטימט ווערן א רוח) און די גאראנטיעס, וואס זי וועט פארלייגן. דאס דירעקטאריום וועט באשטימען די גרעניצן פון דער הלואה.

28: די געזעלשאפט קען אויפ'ן גרונד פון די באשלוסן פון דער גענעראל־פארזאמלונג אדער פון דער מועצה ארייננלייגן א טייל פון אירע געלדער אין אנשטאלטן און פארשיידענע עסקים לטובת דער געזעלשאפט.

סולל בונה

חברת פועלים עברים שתופית לעבודות
צבוריות, בנין וחרשת - בערבון מוגבל

עבודות

תרפ"א–תרפ"ד

אושרה מטעם ממשלת ארץ ישראל ביום ו'
אדר כ' תרפ"ד לפי פקודת החברות השתופיות

המשרד הראשי הרשום ירושלים
ת. ד. 411

סולל בונה

חברת פועלים עברים שתופית לעבודות צבוריות, בנין וחרושת - בערבון מוגבל

עבודות

תרפ"א–תרפ"ד